



BEDIENUNGSANLEITUNG
UND ERSATZTEILLISTE

INSTRUCTIONS
MONTAGE ET EMPLOI
LISTE DE PIECES

INSTRUCTION MANUAL AND
SPARE PARTS LIST

BEDIENINGSHANDLEIDING EN
ONDERDELEN LIJST

MANUAL DE INSTRUCCIONES Y
LISTA DE LAS PIEZAS DE REPUESTO

1124 004 01/02

DOPPELMESSER UND
FINGERBALKEN

D

W i c h t i g !

Vor dem Anbau des Schneidwerks über Schlepperbetriebsanleitung prüfen, wieviel Liter Öl die Hydraulikpumpe fördert. Am Mähmotor die Öldurchflußmenge ablesen. Mit Tabelle überzeugen, daß Pumpe und Motor zueinander passen. Wenn Abweichung erkennbar, anderen Mähmotor anbauen.

Doppelmesser-Schneidwerk Fördermenge der Liter/Minute	Fingerbalken-Schneidwerk Hydraulikpumpe Liter/Minute	erforderliche Schluckmenge des Mähmotors cm ³ /Umdrehung
23 - 29	---	16
27,5 - 33	24 - 26	19
31,5 - 38	25 - 28	22,5
35 - 43	27 - 32	25
41 - 50	31 - 38	30

Während der Mäharbeit den Schlepermotor in einem Drehzahlbereich fahren, mit dem die in der Tabelle angegebene Ölmenge gefördert wird.

Beispiel 1 : Fördermenge der Pumpe 25 Liter/Minute
Schluckmenge des Mähmotors 16 cm³/Umdr.
Doppelmesser - Schneidwerk

Nach Tabelle ist eine Fördermenge von 23 bis 29 Liter/Minute zulässig. Die Schlepermotordrehzahl darf also um 15 % über Drehzahlbereich für 25 Liter liegen, jedoch nicht wesentlich niedriger.

Beispiel 2 : Fördermenge der Pumpe 28 Liter/Minute
Schluckmenge des Mähmotors 22,5 cm³/Umdr.
Fingerbalken - Schneidwerk

Nach Tabelle ist eine Fördermenge von 25 bis 28 Liter/Minute zulässig. Die Schlepermotordrehzahl darf um 15 % unter Drehzahlbereich für 28 Liter liegen, jedoch höhere vermeiden.

Wir empfehlen, eine Markierung für den zulässigen Drehzahlbereich bei Mäharbeit auf dem Traktormeter anzubringen.

Gute Mäharbeit und lange Lebensdauer sind abhängig von der richtigen Drehzahl des Mähmotors. Zu niedrige und zu hohe Drehzahlen bringen unsauberen Schnitt, zu hohe Drehzahlen außerdem schnellen Verschleiß oder Bruch der Antriebsteile und Mähmesser.



Anbau- und Bedienungsanleitung für das
vollhydraulische Mähwerk mit Antrieb
im Innenschuh BM 1124

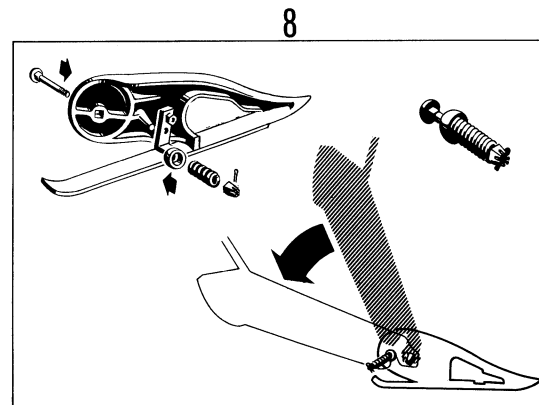
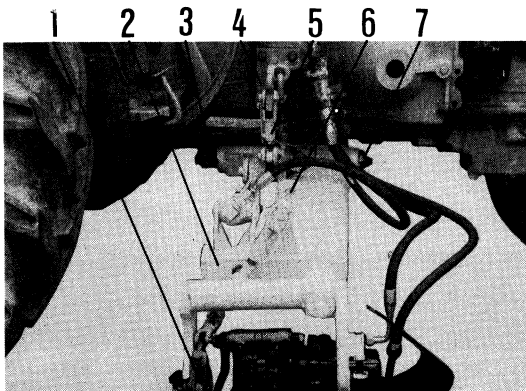
Das Mähwerk 1124 004 01 liefern wir passend zu DEUTZ-Schleppern D 2506 - D 6206, D 2505 ab Serie 7534/..., D 3005 ab Serie 7482/..., D 3005 ab Serie 7483/..., D 4005 ab Serie 7863/...
D 5005/6 Gg. ab Serie 7890/..., D 5005/8 Gg. ab Serie 7892/...

Schlepper mit Frontlader und Fahrerhaus stören den Anbau und die Funktion nicht. Für DEUTZ-Schlepper mit Kriechgang ist eine andere Aufhängung (1124 080 91) erforderlich. Das Mähwerk hat die Best.-Nr. 1124 004 02.

Auch in der Ersatzteilliste sind alle Teile montagerichtig dargestellt.

1. Anbau des Mähwerks

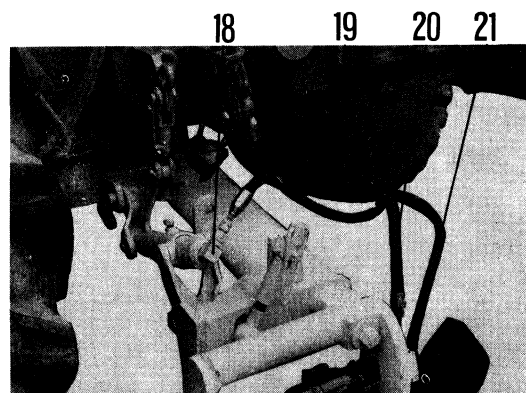
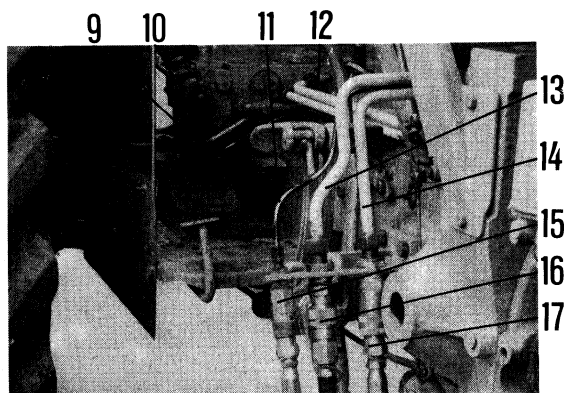
- 1.1 Die Aufhängung (3) vorne mit drei Tensilockschrauben M 12x35 und hinten mit einer Schraube M 14x55 unter den Schlepper schrauben.
- 1.2 Die Halterung (4) mit vier Schrauben M 12x30 seitlich an den Schlepper montieren.
- 1.3 Das Gestänge (2) auf die Bolzen der Aufhängung schieben. Gestänge vorne mit Klappstecker (7) sichern.
- 1.4 Gestängezurrhaken mit dem Gestänge verbinden (6), Schneidwerk auf die Scharnierbolzen stecken.
- 1.5 Aufzughebel mit Bolzen und Spannhülse (1) hinten am Innenschuh befestigen. Dadurch wird das Schneidwerk gegen Abgleiten vom Gestänge gesichert. Zugstange (5) mit der Halterung und dem Aufzughebel verbinden, Gestängezurrhaken aushängen (6).
- 1.6 In dargestellter Reihenfolge (8) werden die Teile zum Kugelschnapper am Außenschuh montiert. Der Patentschwadrücker ist nun schnell und leicht ohne Lösen der Kronenmutter ein- bzw. auszuhängen.



2. Anbau der Hydraulikleitungen

Bei dieser Montage ist auf unbedingte Sauberkeit zu achten!

- 2.1 Bevor das Steuergerät an den Schlepper angeschraubt wird, ist der Handhebel (10) mit 2 Spannhülsen 5x16 am Steuergerät zu montieren. Die Winkelverschraubung (9) für die Druckleitung wird in die Unterseite des Steuergerätes geschraubt. Dann wird das Steuergerät mit drei Zylinderschrauben direkt am Hydraulikblock befestigt.
- 2.2 An die Halterung von innen nach außen in der Reihenfolge große Kupplungssteckdose (17), Kupplungsstecker (16) und kleine Kupplungssteckdose (15) anschließen. Die zweiteilige Druckleitung (14) an die Kupplungssteckdose (17) und an die Winkelverschraubung (9) des Steuergerätes anschließen. Die Rohrleitung ist nach Bedarf zu kürzen. Nun die Rückleitung (13) an den Kupplungsstecker (16) und vorne am Hydraulikblock mit einer Winkelverschraubung (12) so anschließen, daß das Öl in den Filter gefördert wird.
- 2.3 Der Hydraulikschlauch (20) drückt das Öl durch den obenliegenden Stutzen in den Hydromotor. Der Schlauch wird mittels Schneidring und Überwurfmutter am Winkel-
flansch befestigt.
- 2.4 Der Niederdruckschlauch (21) für den Ölrücklauf wird mittels Schneidring und Überwurfmutter am untenliegenden Rohr zum Winkel-
flansch befestigt.
- 2.5 Die 6 mm Druckleitung (11) wird nicht gebogen geliefert und muß bei der Montage dem Verlauf der anderen Leitungen angepaßt werden. Ein Ende muß mit der Hohlschraube und zwei Dichtringen an die Rückseite des Steuergerätes geschraubt werden. Das andere Ende wird mit Schneidring und Überwurfmutter an die kleine Kupplungssteckdose (15) montiert.
- 2.6 Der Hochdruckschlauch (19) ist am hydraulischen Mähwerksaufzug mit einer Schwenk-
verschraubung (18) so anzuschließen, daß der Anschluß schräg nach oben zeigt, damit beim Ausheben in Senkrechstellung der Schlauch nicht abgeknickt werden kann. Das andere Schlauchende mit der Steckdose (15) kuppeln.



2.7 Wichtiger Hinweis!

Schlechte oder ungenügende Mähleistung hat oft ihre Ursache im Hydrauliksystem, vorausgesetzt, daß der Mähbalken in Ordnung ist (scharfe Messer, Führungen und Lagerstellen in Ordnung usw.).

Weil der Mähantrieb die 100%ige Leistung der Hydraulik-Anlage des Schleppers verlangt, (Pumpe, Filter, Überdruckventil) können beim Mähbetrieb bereits Störungen auftreten, während die übrige Hydraulik des Schleppers noch normal arbeitet.

BUSATIS-Mähwerke sind mit BOSCH-Aggregaten ausgerüstet. Deshalb wenden Sie sich bitte bei Störungen an den nächsten BOSCH-A-Dienst, der alle erforderlichen Prüf- und Meßgeräte besitzt, um Fehler in der hydraulischen Anlage des Mähwerks oder ihres Schleppers aufzuspüren und zu beheben.

Das Überdruckventil (DEUTZ Lieferumfang) muß so eingestellt sein, daß es bei einem Druck zwischen 160 und 170 bar (=atü) öffnet.

3. Einstellung und Bedienung

3.1 Funktion der Hydraulikanlage (22): Um ein unbeabsichtigtes Einschalten des Steuergerätes (Mähantrieb) zu vermeiden und um Unfälle zu verhüten, besitzt das Steuergerät einen Sicherungsknopf. Vor der Betätigung des Steuergerätes muß der Sicherungsknopf entriegelt werden: auf den Sicherungsknopf drücken, um 90° drehen und loslassen, Knopf springt hoch.

ACHTUNG! Wird nicht mehr gemäht, muß unbedingt der Sicherungsknopf verriegelt werden: den Sicherungsknopf in das Steuergerät drücken, um 90° drehen und loslassen. Der Sicherungsknopf bleibt nun eingerastet.

0=Mähantrieb ausgeschaltet, Hubzylinder verriegelt (Neutralstlg.)

Handhebel nach rechts: 1=Mähantrieb ausgeschaltet, Schneidwerk senken

Handhebel zurück : 2=Mähantrieb eingeschaltet, Schneidwerk senken (Mähstellung)

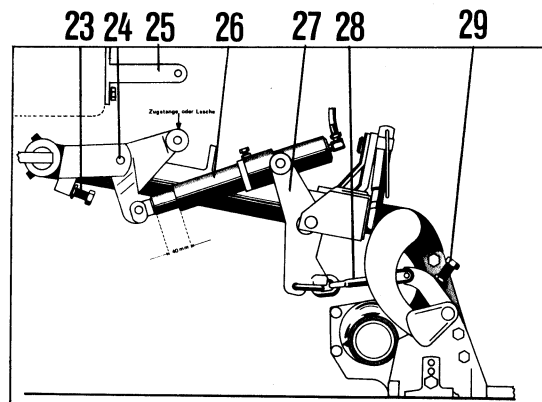
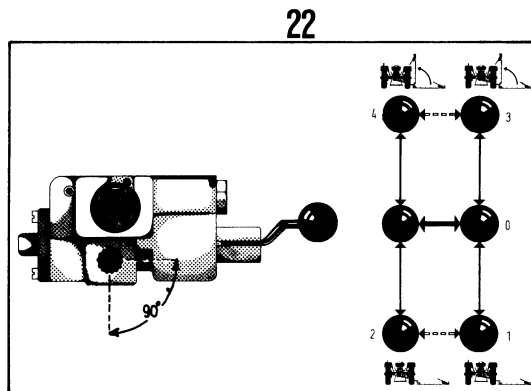
Handhebel nach links : 3=Mähantrieb ausgeschaltet, Schneidwerk heben

Handhebel zurück : 4=Mähantrieb eingeschaltet, Schneidwerk heben

Es kann auch direkt von 2 nach 4 geschaltet werden!

3.2 Für einwandfreien Aushub ist folgende Einstellung richtig:

- Hinter der Aufzuglagerung (24) ist eine Anschlagschraube (23). Diese ist so einzustellen, daß die Zugstange leicht in Gestänge und Halterungsloch (25) eingesetzt werden kann, wenn das Schneidwerk in Schwadstellung steht. Durch Verstellen der Kettenlänge an der Zugöse (28), Gabelhebel (27) so einstellen, daß die Kolbenstange des Hubzylinders (26) bei liegendem Schneidwerk ca. 40 mm ausgefahren ist.
- Die Stellschraube (29) muß so eingestellt sein, daß Innen- und Außenschuh gleichzeitig vom Boden abheben.
- Alle Schmierstellen am Innenschuh, an der Lagerung des Hubzylinders und an der Schnitzwinkelverstellung mit gutem Schmierfett versorgen.



3.3 Probelauf

Schneidwerk kurze Zeit laufen lassen, damit alle Leitungen voll Öl laufen.

Jetzt Ölfilter reinigen und Öl bis mindestens zur Maximummarke am Meßstab auffüllen. Nur das von der Schlepperfirma vorgeschriebene Öl verwenden.

Bereits vor dem Probelauf sind alle Führungs- und Lagerstellen zu schmieren und alle hydraulischen Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen. Später täglich schmieren, unter schwierigen Bedingungen häufiger. Neben den Schmierstellen am Innenschuhantrieb sind zwei Schmiernippel an der Lagerung des Hubzylinders und einer an der Schnittwinkelverstellung zu beachten. Es sind sämtliche Schraubverbindungen auf festen Sitz zu prüfen. Das Hydrauliköl ist nach den von der Schlepperfirma vorgeschriebenen Betriebsstunden unbedingt zu erneuern, da schlechtes Öl die Antriebsleistung stark beeinträchtigt.

3.4 Sicherung für die Straßenfahrt

Bei der Straßenfahrt muß die Anschlagsschraube (29) am Innenschuh anliegen. Beim Erstanbau ist deshalb das Schneidwerk von Hand bis in die Senkrechtstellung zu heben, höchstens aber so weit, daß auch bei schwungvollem Aufziehen mit der Hydraulik das Schneidwerk eine aufgebaute Führerhauskabine nicht treffen kann. Dann die Anschlagsschraube herausdrehen, bis der Schraubenkopf am Schneidwerk anliegt. Schraube mittels Kontermutter sichern. Aus Sicherheitsgründen soll der Schwadräumer grundsätzlich vor dem Aufziehen in Senkrechtstellung vom Außenschuh genommen werden. Der Gestängezurrhaken (6) muß unbedingt mit dem Gestänge verbunden und durch Klappstecker (7) gesichert werden, damit die Hydraulikanlage für die Straßenfahrt entlastet ist.

Schneidwerkschutz und Schneidwerkzurrung müssen bei der Straßenfahrt ebenfalls angebracht sein.

3.5 Fahrgeschwindigkeit

Grundsätzlich soll mit einer Motordrehzahl gefahren werden, die auf dem Tachometer des Armaturenbretts eine Zapfwellendrehzahl von 540 U/min und mehr anzeigt. Mit dem Fingerschneidwerk fahren Sie dann im Mittel mit 7 km/Std. und mit dem Doppelmesserschneidwerk 10 bis 12 km/Std. Unter günstigen Voraussetzungen können Sie wesentlich schneller fahren. Wichtig ist allerdings, daß die genannte Motordrehzahl nicht wesentlich unterschritten wird.

3.6 Nach der Mähseason ist das Mähwerk gründlich zu reinigen, blanke Teile sind gegen Rost zu schützen. Alle Teile sind auf Verschleiß zu prüfen und ggf. rechtzeitig vor der neuen Saison instand zu bringen. Alle Schmiernippel mit Fett versehen.

3.7 Beim Abbau des Schneidwerks sind die Schnellverschlüsse der beiden Hydraulikschläuche zu trennen und die beiden Schläuche am Schneidwerk miteinander zu verbinden. Mit den vier Plastikkappen die Kupplungen (15,16u.17) und den Stecker zum Schlauch (19) verschließen. Der Schnellverschluß an der Zugstange (5) ist zu lösen und der Klappstecker zu entfernen. Nun die ganze Einheit Mähwerksgestänge mit Schneidwerk abziehen.

DOPPELMESSER-SCHNEIDWERKE SIND ANDERS!

Sie erbringen immer eine höhere Leistung, wenn Sie die Pflege- und Instandhaltungsarbeiten regelmäßig durchführen. Der dafür erforderliche geringe Zeitaufwand macht sich bezahlt durch

- störungsfreies und zügiges Arbeiten
- saubere Mäharbeit
- Kraftstoff- und Zeiteinsparung

Achten Sie besonders auf folgendes:

- auf gerade Messer mit fluchtenden, gut geschliffenen Klingen
- auf unbedingte Parallelität der Mähmesser mit dem Balkenrücken ("Durchhängen" vermeiden!)
- auf regelmäßige Versorgung der Antriebsteile mit Schmiermitteln, und natürlich empfehlen wir, alle nachfolgend aufgeführten Hinweise aufmerksam zu lesen - dann werden Sie Freude haben an Ihrem

HOCHLEISTUNGS-DOPPELMESSER-SCHNEIDWERK



FÜR DEN LANDWIRT FOR THE FARMER POUR L'UTILISATEUR PARA EL PAYSANO

Das sollten "Sie" vom HOCHLEISTUNGS-DOPPELMESSER-
SCHNEIDWERK wissen -
seine Pflege, Instandhaltung und notwendigen Kontrollen!

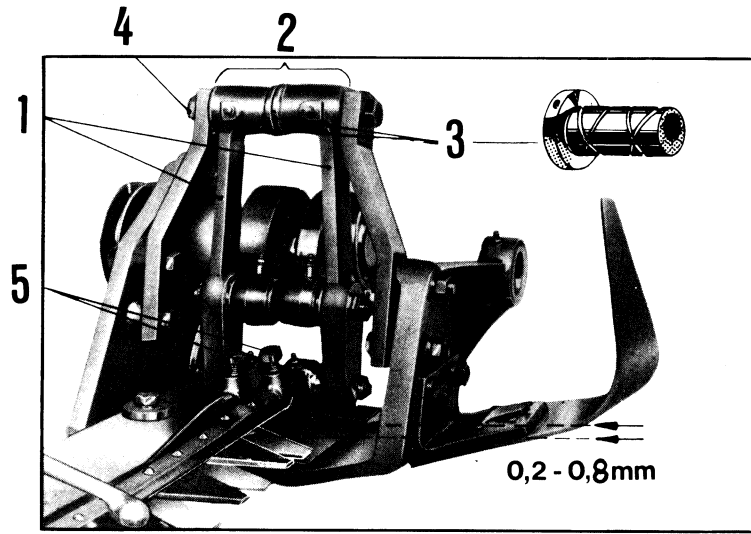
A. Der Reckschwingenantrieb (Abb. A)

Er überträgt Kurbeldrehzahlen bis zu 1600 U/min auf die Mähmesser! Absmieren nur mit guten, sauberen Fetten, je nach Betriebsdauer und Temperatur, mindestens aber alle 4 - 6 Betriebsstunden. Die Schwingarme (A1) pendeln in der oberen Lagerung (A2) mit den eingedrückten je 2 Lagerbuchsen auf je einer Exzenterbuchse (A3), mit denen die exakte Einstellung der Mähmesser im Antriebsbereich möglich ist.

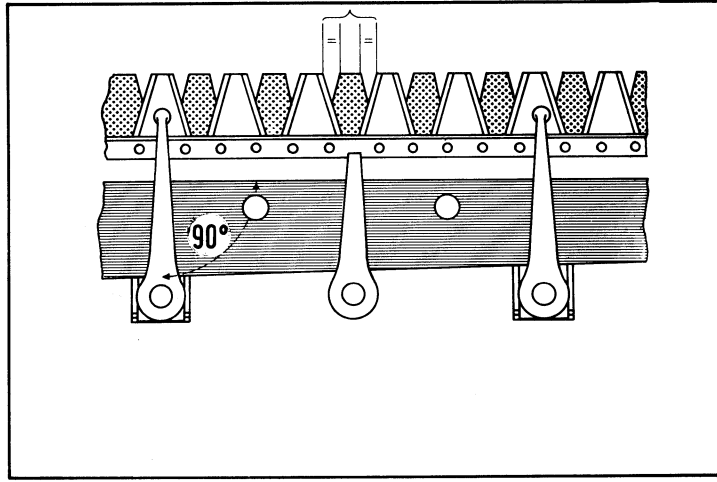
Die Mähmesser dürfen im Antriebsbereich weder aufeinanderschlagen
noch darf das Untermesser auf die Innenschuhplatte stoßen.

Eine notwendige Korrektur ist folgendermaßen vorzunehmen:

- Mähmesser in Mittelstellung (Abb. B) bringen, d.h. Klingen auf Luke - Messerführungsarme 90° zur Vorderkante des Balkenrückens.
- Selbstsichernde Mutter (A4) an der oberen Lagerung (A2) der Reckschwinge leicht lösen, bis sich die Exzenterbuchsen (A3) mit einem Dorn oder vorn Hand drehen lassen.
- Vordere Exzenterbuchse in die höchste Stellung drehen. (Der vordere Schwingarm bewegt das Obermesser).
- Hintere Exzenterbuchse so weit drehen, bis zwischen den Innenschuhplatte und der ersten Klinge am Untermesser im Bereich der Messerrücken ein Spalt von 0,2 - 0,8 mm sichtbar wird. (Der hintere Schwingarm bewegt das Untermesser).
- Vordere Exzenterbuchse ebenfalls so drehen, daß zwischen der ersten Klinge des Untermessers und der ersten Klinge des Obermessers im Bereich der Messerrücken ein Spalt von 0,2 - 0,4 mm vorhanden ist. Beim laufenden Antrieb dürfen keine Geräusche, wie Klappern, zu hören sein.
- Dann die Schwingarmlagerung (A2) wieder fest verschrauben.
ACHTUNG! Die Exzenterbuchsen (A3) dürfen sich dabei nicht verdrehen.
Anschließend die Abstände mit Spion oder Blechstreifen kontrollieren.
Alle Lager- und Drehstellen von Zeit zu Zeit auf Verschleiß prüfen. Abgenutzte Teile rechtzeitig austauschen und nur Originalteile verwenden.
Die selbstsichernde Mutter (A4) an der oberen Lagerung (A2) nach öfterem Lösen ersetzen.
Die obere Lagerung darf sich nie selbständig lösen!



A



B

PARA EL PAYSANO

POUR L'UTILISATEUR

FOR THE FARMER

FÜR DEN LANDWIRT

B. Die Messerführungsarme (Abb. C + D)

Die oberen Arme (C) sind in Federpaketen (C2) gelagert und können mit dem Spezialschlüssel hochgeschwenkt werden. Der Druck der oberen Arme auf das Messerpaar beträgt etwa 12 - 14 kg pro Arm, gemessen von der vorderen Sacklochbohrung auf der Höhe der Mähmesser in eingebautem Zustand. Der Raum zwischen den Federn sollte des öfteren gereinigt werden, und alle Reibstellen sind regelmäßig zu fetten oder zu ölen.

Eine Verstellung des Drucks ist nur selten sinnvoll - höchstens in feinen zähen Gräsern.

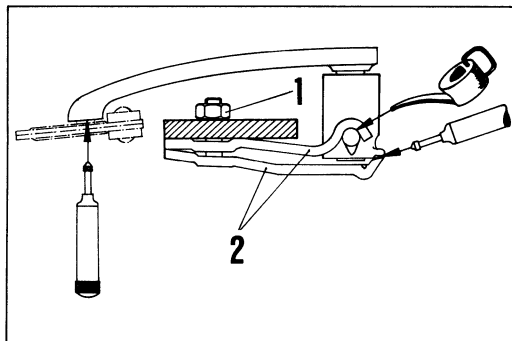
ACHTUNG! Eine halbe Umdrehung der Muttern (C1) entspricht einer Druckänderung von etwa 4 kg! (Auf die Parallelität der Mähmesser mit dem Balkenrücken achten - notfalls entsprechend korrigieren). Die unteren Arme (D) sind in Schellen höhenverstellbar geklemmt und halten das Messerpaar auf der Ideallinie, parallel mit dem Balkenrücken auf der Höhe der Innen- und Außenschuhplatten.

Die Parallelität des Messerpaares mit dem Balkenrücken ist sehr wichtig; die Messer dürfen nie nach unten durchhängen.

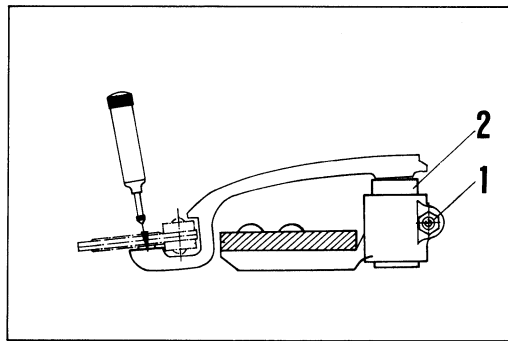
Eine öftere Kontrolle, vor allem bei neuen Schneidwerken, ist notwendig!

Die Korrektur der Höhenlage der Messer im Schneidwerk ist einfach, allerdings nur in Mittelstellung der Messer (B) durchzuführen:

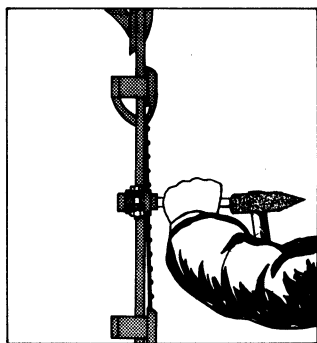
- Schrauben (D/G1) der Klemmschellen lösen und die Silentblocks (D/G2) so weit nach oben schlagen (E), bis die richtige Lage der Messer erreicht ist (F).
- Mit Kaliber (F1), auf der Oberfläche des Balkenrückens von außen oder innen beginnend, die gleichmäßige Höhe prüfen oder mit Lineal (G3) auf der unteren Fläche des Balkenrückens (G4). Dann müssen die Spitzen der Untermesserklingen mit der unteren Fläche des Balkenrückens (G4) fluchten.
- Die Kontrolle kann sehr gut bei senkrecht stehendem Schneidwerk vorgenommen werden (E). Man schaut dabei über die Oberfläche des Balkenrückens und sieht sehr gut, ob die Messer durchhängen oder parallel mit dem Balkenrücken liegen.
- Etwa beim Anfahren an Hindernisse verbogene Arme können entsprechend den Abbildungen (J und K) nachgerichtet werden.
ACHTUNG! Nicht auf die hochgehärteten vorderen Teile mit den Sacklochbohrungen schlagen.



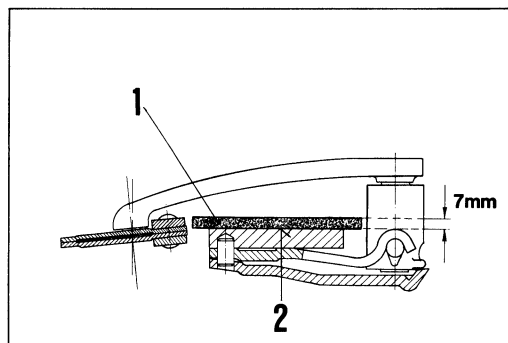
C



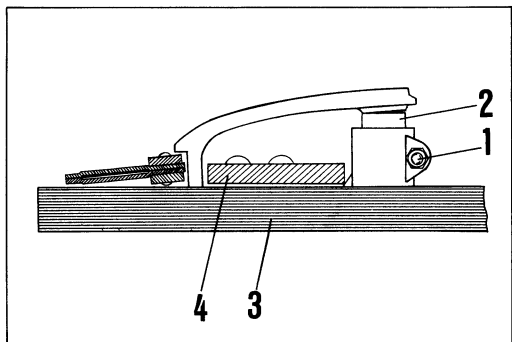
D



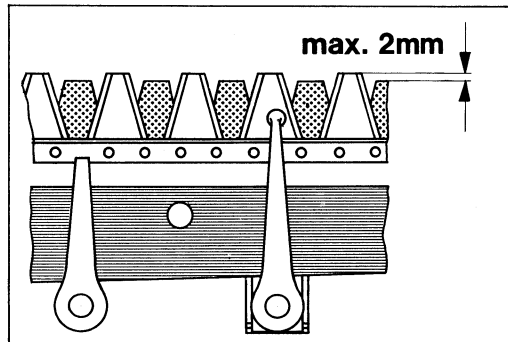
E



F



G



H

FÜR DEN LANDWIRT FOR THE FARMER POUR L'UTILISATEUR PARA EL PAYSANO

C. Das Mähmesser

Ausgerüstet mit gehärteten Messerrücken und doppelt vergüteten Messerklingen bedürfen sie besonderer Pflege und Kontrolle.

Die Mähmesser müssen immer gerade sein.

Die einzelnen Klingen müssen unbedingt fluchten.

Nur scharfe, gut geschliffene Messer arbeiten einwandfrei.

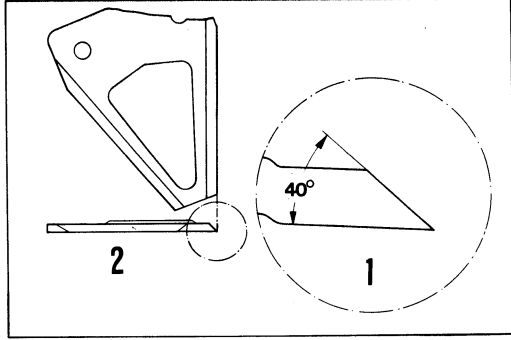
- In den Endstellungen (Klingen übereinander) müssen die Klingen überall fest aufeinanderliegen (L1).
- Die Klingen lassen sich richten, ebenfalls die Messerrücken.
- Die Klingen stehen im Winkel von $- 5,5^{\circ}$ zur Fläche des Balkenrückens (M).
- Klingen mit abgenutzten Pilzen (L2) rechtzeitig austauschen; die Messerführungsarme können auf solchen Pilzen nicht mehr funktionssicher arbeiten.

Das Schleifen der Messer ist von großer Bedeutung für eine saubere und störungsfreie Mäharbeit.

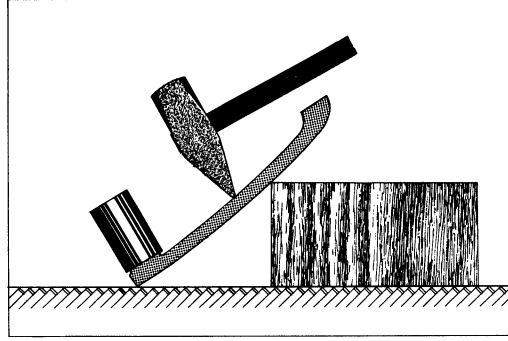
- Möglichst nur geeignete Maschinen mit entsprechenden Vorrichtungen verwenden (KÖMAG oder MERZ - Abb. N + O).

Klingen nicht verbrennen; sie sind unbrauchbar
(ausgeglüht und weich), wenn sie blau angelaufen sind.

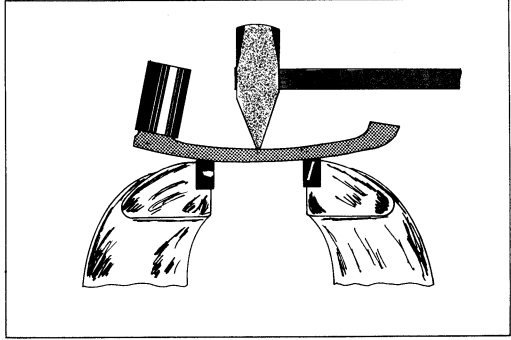
- Klingen vorne nicht abrunden (P1).
- Schneiden, nicht im Bogen schleifen (P2).
- Schneiden, nicht versetzt zur Mitte schleifen (P3).
- Gut und richtig geschliffene Klingen (sh. Abb. Q).



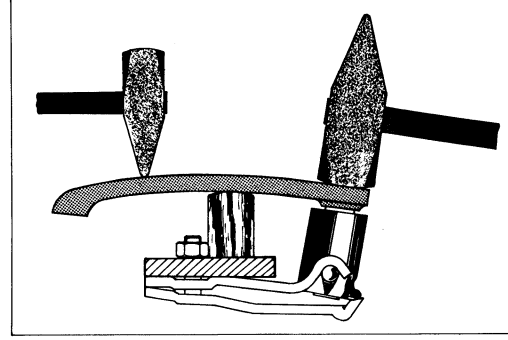
R



J



J



K

FÜR DEN LANDWIRT FOR THE FARMER POUR L'UTILISATEUR PARA EL PAYSANO

F. Allgemeines

Die Halteschrauben (Abb. A5) an den Kugelgelenken dienen zur Befestigung der Messerköpfe. Diese Schrauben besitzen gehärtete Spitzen, die in die Körnerbohrungen der Messerköpfe eingreifen.

Ein unbedingt fester Sitz dieser Schrauben ist wichtig, sonst könnten die Körnerbohrungen der Messerköpfe ausreißen.

Bei jedem Messerwechsel sollten die Sacklöcher in den Führungsarmen, falls nötig, von Schmutz gereinigt und mit Fett oder Öl gefüllt werden (Abb. C+D). Auch sollten einige Tropfen Öl zwischen die neu eingesetzten Messer gegeben werden.

Federpakete (Abb. C2) der oberen Führungsarme reinigen, wenn beim Schließen der Arme kein Druck mehr festgestellt wird. Ebenfalls in solchen Fällen die Schwenk- und Reibflächen (Abb. C) fetten.

Den Druck der oberen Führungsarme möglichst nicht verstellen!

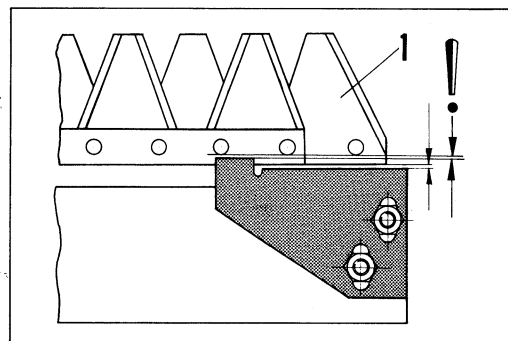
Messer immer parallel zum Balkenrücken halten durch entsprechende Verstellung der unteren Führungsarme (Abb. E); dann wird der Druck von 12 - 14 kg gehalten.

Grundsatz: Normaler Druck und scharfe Messer

= hervorragende Mäharbeit

Hoher Druck und stumpfe Messer

= keine saubere Mäharbeit und große Belastung der Antriebsteile, evtl. Bruchgefahr auch für die Mähmesser.



Störungen und ihre Abhilfe

Störung:

Klappern im Innenschuh

Ursache:

- Schwingarme stehen zu tief
- Obere Lagerung hat sich gelöst
- Bronzebüchsen verschlissen

Abhilfe:

- Schwingarme neu einstellen
- Lagerung fest verschrauben
- Neue Bronzebüchsen einbauen
(Einstellung der Höhe der
Schwingarme kontrollieren)

(Anltg. A)

Störung:

Gleicher Hub beider Messer stimmt nicht

Ursache:

- Halteschrauben der Kugelgelenke haben
sich gelöst
- Kugelgelenke sind stark verschlissen

Abhilfe:

- Messerköpfe neu einstecken
und fest verschrauben
- Kugelgelenke austauschen

(Anltg. F)

Störung:

Schnittleistung nimmt plötzlich ab

Ursache:

- Messer sind stumpf - weiterfahren
ist sinnlos

Abhilfe:

- Messer austauschen oder schleifen,
ggf. mit Handstein abziehen

(Anltg. C)

Störung:

Schnittgut setzt sich zwischen die Messer

Ursache:

- Messer sind stumpf
- Messer hängen nach unten durch
- Messer sind nicht gerade
- Klingen fluchten nicht
- Untere Arme verbogen

Abhilfe:

- Messer austauschen oder schleifen (Anltg. C)
- Untere Messerführungsarme heben, bis
Parallelität erreicht ist (Anltg. B)
- Messer ausbauen und richten (Anltg. C)
- Klingen richten (Anltg. C)
- Untere Arme richten (Abb. J und K)

PARA EL PAYSANO

POUR L'UTILISATEUR

FOR THE FARMER

FÜR DEN LANDWIRT

Störung:

Schneidarbeit und Trennung am Außenschuh oder Abschlußmesser sind unbefriedigend

Ursache:

- Endklinge am Untermesser fehlt
- Endklinge ist beschädigt
- Endklinge liegt nicht auf

Abhilfe:

- Endklinge ersetzen
- Endklinge ersetzen oder nachnieten
- Endklinge richten

(Anltg. E)

Störung:

Die letzten Klingen der Messer schlagen in Trennwand oder Außenschuh

Ursache:

- Messerführungsplatte verschoben
- Nase der Messerführungsplatte abgebrochen

Abhilfe:

- Messerführungsplatte neu einstellen und fest verschrauben
- Messerführungsplatte ersetzen

(Anltg. E)

Störung:

Klingenspitzen des Untermessers arbeiten sich in die Klingen des Obermessers ein

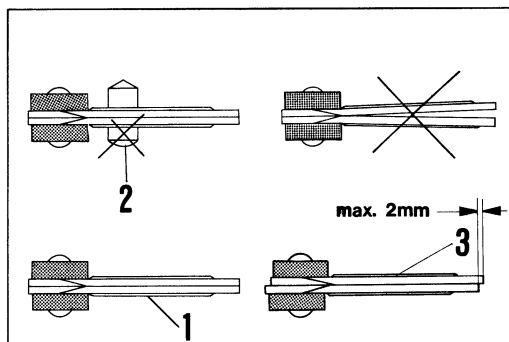
Ursache:

- Obermesser steht zu weit vor dem Untermesser

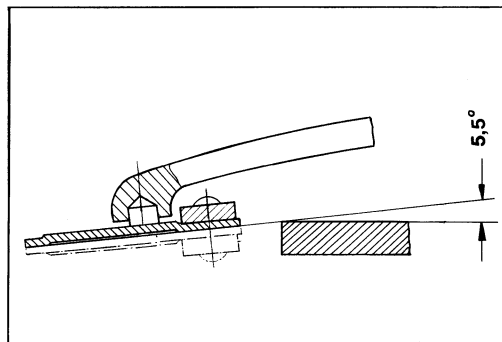
Abhilfe:

- Obere Führungsarme kürzer biegen. Kontrollieren, ob Messer horizontal verbogen sind, evtl. richten

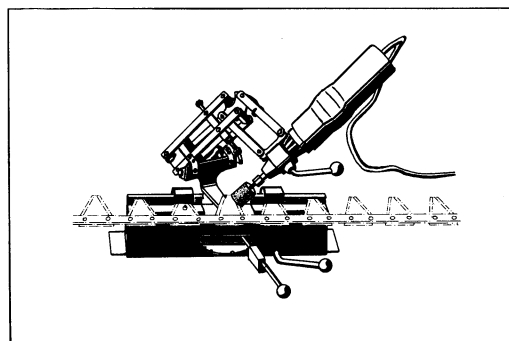
(Anltg. C)



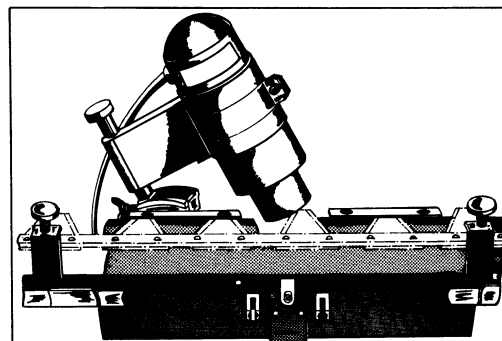
L



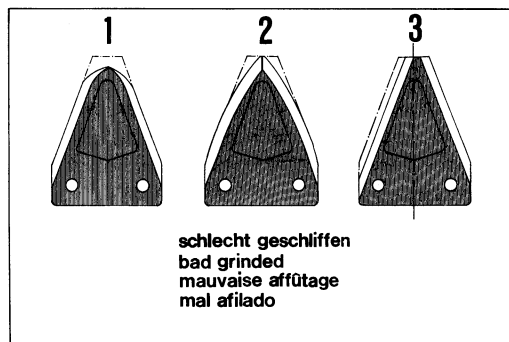
M



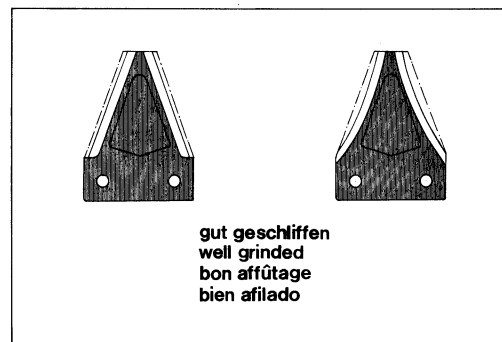
N



O



P



Q

FÜR DEN LANDWIRT FOR THE FARMER POUR L'UTILISATEUR PARA EL PAYSANO

In manchen Fällen genügt es auch, wenn man jeweils mit nur einem geschliffenen Messer und einem gebrauchten Messer arbeitet; besser jedoch wechselt man die Messer satzweise. Deshalb ist ein zweiter Messersatz pro Schneidwerk immer zu empfehlen.

Nach längerer Gebrauchszeit kann es vorkommen, daß die Klingen des Obermessers zu denen des Untermessers weiter vorstehen (L3+H). Mehr als 2 mm ist nicht zulässig, und eine Korrektur wird notwendig, da sich andernfalls eine Stufe in die Klingen des Obermessers einschleift. Also: die oberen Arme sind entsprechend kürzer zu biegen, und zwar werden sie abgeschraubt und entsprechend stärker gebogen. Richtmöglichkeiten nach Abb. J. Die oberen Messerführungsarme können auch im Schneidwerk kürzer gerichtet werden (Abb. K). Zwischen Balkenrücken und dem oberen Führungsarm ein Eisenstück einlegen, so daß der Führungsarm vorn frei ist. Mit einem zweiten Hammer o. ä. auf dem Silentblock gegenhalten und den Führungsarm vorn entsprechend herunterschlagen. Selbst wenn die Biegung stärker als gewollt ausfällt, kann man nach Schließen des Führungsarms mit 1 oder 2 leichten Schlägen auf den gebogenen Teil des oberen Führungsarms die richtige Stellung erreichen.

D. Messerführungsplatte am Außenschuh oder am Abschlußmesser (Abb. S)

Diese Platte hat die Aufgabe, ein Hochspringen der Messer, wenn über Steine o. ä. gefahren wird, zu verhindern.

- Die Nase der Platte soll immer bis zu den Nieten der letzten Klinge am Obermesser über den Messerrücken reichen, dabei aber den Rücken nicht berühren.
- Die Langlöcher dieser Platte gestatten eine genaue Einstellung.
- In den Endstellungen der Messer liegen die Messer am senkrechten Teil der Messerführungsplatte an.

E. Die Endklinge am Untermesser (Abb. S1)

Die Endklinge mit kehrseitigen, gegenüberliegenden Schneiden muß nach außen gegen die Schuh- oder Abschlußmesserplatte schneiden, um eine saubere Trennung des Mähguts zu erreichen. Eine öftere Kontrolle ist sinnvoll, besonders nach Anfahren an Hindernisse. Gegebenenfalls Außenschuh oder Endklinge nachrichten.

Störung:

Klappern auf der Länge des
Schneidwerks

Ursache:

- Eine oder mehrere untere
Führungsarme liegen nicht auf
den Pilzen des Untermessers

Abhilfe:

- Obere Arme aufklappen und untere
Arme auf die Pilze legen, Sack-
bohrungen reinigen, obere Arme
schließen.
Evtl. Parallelität der Messer
zum Balkenrücken prüfen

(Anltg. B)

Störung:

Klingenspitzen liegen in den
Totpunktlagen nicht aufeinander

Ursache:

- Klingen oder Messer verbogen,
Messerrücken verdreht

Abhilfe:

- Geradheit der Messer prüfen -
evtl. richten, bis auch die
Klingen fluchten

(Anltg. C)

Störung:

Untere Führungsarme springen aus
den Pilzen des Untermessers

Ursache:

- Untere Führungsarme stehen zu tief
- Untere Führungsarme verbogen

Abhilfe:

- Untere Arme heben
- Untere Arme richten (Abb. J und K)

(Anltg. B)

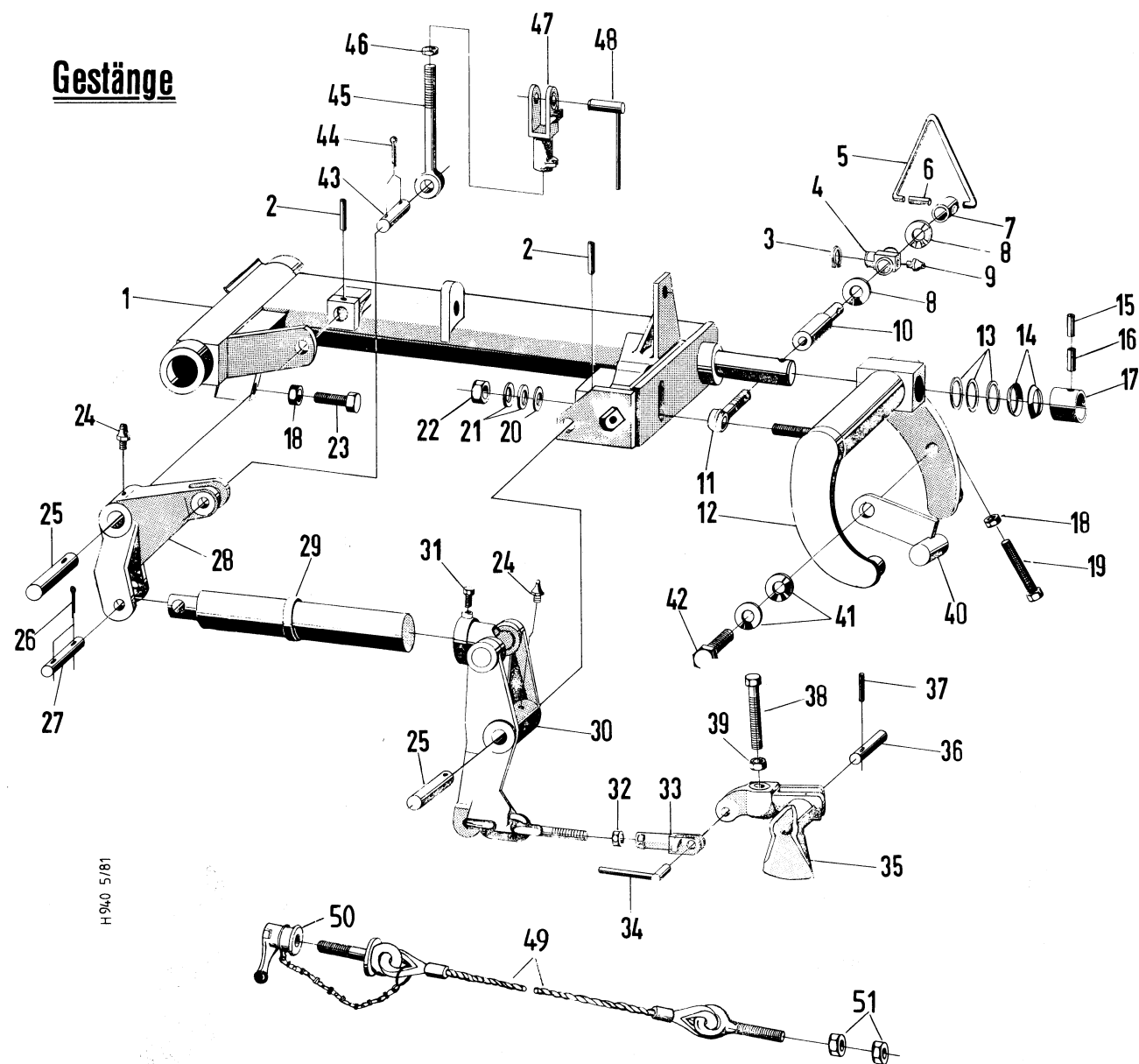
PARA EL PAYSANO

POUR L'UTILISATEUR

FOR THE FARMER

FÜR DEN LANDWIRT

Gestänge





Gestänge



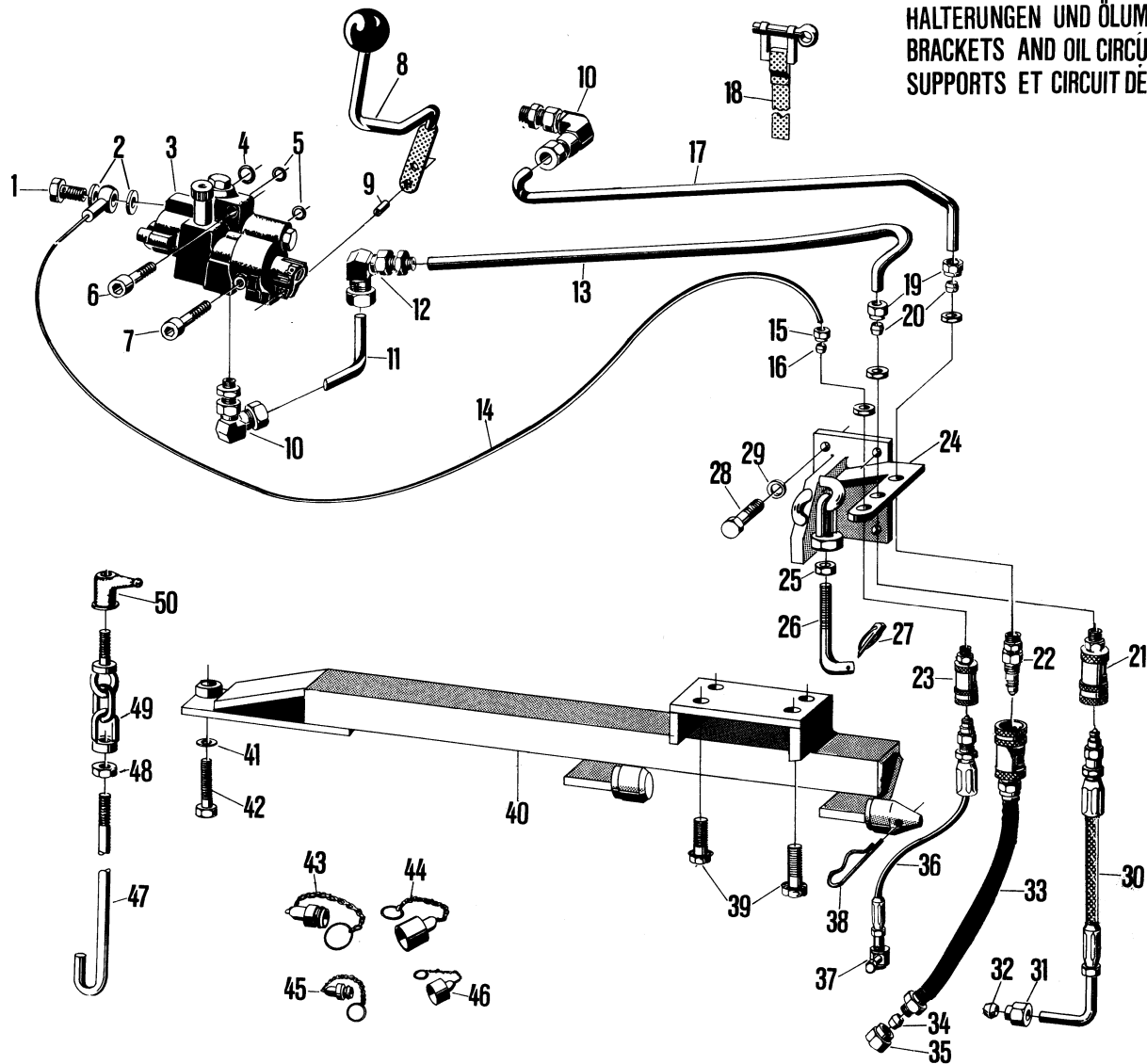
Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
1-34	1124 010 93		Gestänge vollst. für Mähwerk 1124 004 01, 1124 004 02, 1124 004 03, 1124 004 04, 1124 004 05, 1124 004 06, 1127 004 01, 1135 004 01, 1135 004 02, 1135 004 03, 1135 004 04, 1135 004 05, 1136 001 02, 1136 001 04, 1136 001 05, 1137 001 01, 1137 001 02, 1140 004 01, 1140 004 05, 1148 001 01, 1148 001 02, 1148 001 03, 1148 001 04,	1
1-34	1124 010 94		Gestänge vollst. für Mähwerk 1133 004 05, 1133 004 06, 1133 004 08, 1133 004 09,	1
1-34	1124 010 96		Gestänge vollst. für Mähwerk 1126 004 01	1
1	1124 011 94		Gestänge	1
2	6150 028 01	6x40 DIN 1481	Spannhülse	2
3	6320 015 01	28x1,5 DIN	Sicherungsring	1
4-11	1124 600 92		Schnittwinkelverstellung	1
4	1124 603 02		Zwischenstück	1
5	1113 033 01		Griff	1
6	6150 090 01	10x30 DIN 1481	Spannhülse	1
7	1124 602 02		Buchse	1
8	6920 016 01	35,5x20,5x1,25	Tellerfeder	2
9	6900 020 01	H 1/S 6x1	Kegelschmiernippel	1
10	1124 601 01		Bolzen	1
11	6070 050 01		Augenschraube	1
12	1124 039 93		Scharnier vollst. für Gestänge 1124 010 93, 1124 010 94,	1
12	1124 039 96		Scharnier vollst. für Gestänge 1124 010 96,	1
13	1124 032 01		Beilage	3
14	6920 015 01	55x35,5x1,5 DIN 2093	Tellerfeder	2
15	6150 046 01	8x50 DIN 1481	Spannhülse	1
16	6150 076 01	14x50 DIN 1481	Spannhülse	1
17	1124 034 01		Ring	1
18	6100 053 01	B M14 DIN 439	Flache Sechskantmutter	2
19	6000 363 01	M 14x80 DIN 933	Sechskantschraube	1
20	6110 009 01	19 DIN 125	Scheibe	1
21	6920 012 01	35,5x18,3x2 DIN 2093	Tellerfeder	2
22	6100 106 01	M18	Stover-Sicherungsmutter	1
23	6000 358 01	M 14x50 DIN 933	Sechskantschraube	1
24	6900 021 01	H 1/S 8x1	Kegelschmiernippel	2

Gestänge
-----

Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
25	1124 401 02		Bolzen	2
26	6350 023 01	5x32 DIN 94	Splint	2
27	1124 411 01		Bolzen	1
28	1124 407 01		Hebel	1
29	6645 000 31		Hydrobeweger	1
30-33	1124 410 91		Gabelhebel vollst. für 1124 010 93	1
30,31	1124 410 92		Gabelhebel vollst. für 1124 010 94	1
30-33	1124 428 91		Gabelhebel vollst. für 1124 010 96	1
31	6000 032 01	B M 10x20 DIN 564	Sechskantschraube	1
32	6100 052 01	B M12 DIN 439	Flache Sechskantmutter	1
33	1100 420 01	BM 20 2 19	Zugöse	1
34	1100 421 91		Bolzen	1
35	1124 406 01		Aufzughebel	1
36	1124 412 01		Bolzen	1
37	6150 011 01	4x40 DIN 1481	Spannhülse	1
38	6000 018 01	B M 16x90 DIN 561	Sechskantschraube	1
39	6100 054 01	B M16 DIN 439	Flache Sechskantmutter	1
40	1124 045 91		Anschlag	1
41	6920 012 01	35,5x18,3x2 DIN 2093	Tellerfeder	1
42	6000 391 01	M 18x35 DIN 933	Sechskantschraube	1
43-48	1124 415 91		Zugstange vollst. für Mähwerk BM 1124, BM 1127, BM 1133, BM 1137, BM 1140	1
43	6160 008 01	16h11x57x47 DIN 1433	Bolzen	1
44	6350 017 01	4x25 DIN 94	Splint	2
45	6030 067 02		Augenschraube	1
46	6100 054 01	B M16 DIN 439	Flache Sechskantmutter	1
47	1064 402 01	BM 64 5 20	Zugöse	1
48	1064 410 91	BM 64 5 19	Bolzen vollst.	1
49,50	1140 608 92		Zurrseil mit Kurbel	1
50	1100 638 91		Kurbel mit Sicherungskelle	1
51	6100 012 01	M12 DIN 934	Sechskantmutter	2

BM 1124 004 01 / 02 / 03

HALTERUNGEN UND ÖLUMLAUF
BRACKETS AND OIL CIRCULATION
SUPPORTS ET CIRCUIT DE L'HUILE



Halterung und Ölumlaufl
BM 1124 004 01, 02 03



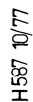
Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück			
				01	02	03	
1	6000 504 01	A 6 DIN 7623	Hohlschraube	1	1	1	
2	6500 001 01	A 12x15,5 DIN 7603	Dichtring	2	2	2	
3	6620 050 01	O 521 706 101	Steuergerät	1	1	1	
4	6520 024 01	20x3	O-Ring	1	1	1	
5	6520 005 01	16x3	O-Ring	2	2	2	
6	6000 620 01	M 8x65 DIN 912	Zylinderschraube	2	2	2	
7	6000 624 01	M 8x95 DIN 912	Zylinderschraube	1	1	1	
8	1104 651 06		Handhebel	1	1	1	
9	6150 012 01	5x16 DIN 1481	Spannhülse	2	2	2	
10	6600 250 01	158 201	Einstellbare Winkelverschraubg.	2	2	2	
11	1124 606 01		Druckleitung	1	1	1	
12	6600 203 01	KL 15 DIN 2353	Winkelverschraubung	1	1	1	
13	1124 604 01		Druckleitung zum Mähwerk	1	1	1	
14	1104 611 05		Druckleitg. z. Mähwerksaufg.	1	1	1	
15	6600 550 01	AL 6 DIN 3870	Überwurfmutter	1	1	1	
16	6600 500 01	L 6 DIN 3861	Schneidring	1	1	1	
17	1124 605 01		Rückleitg. vom Mähantrieb	1	1	1	
18	6220 101 01	BM 452 4 12	Beru-Schlauchbinder	2	2	2	
19	6600 559 01	AL 15 DIN 3870	Überwurfmutter	2	2	2	
20	6600 505 01	L 15 DIN 3861	Schneidring	2	2	2	
21	6635 104 02	5601 - L 15.1	Kupplungssteckdose	1	1	1	
22	6635 105 02	5602 - L 15.1	Kupplungsstecker	1	1	1	
23	6635 112 01	5601 - L 6.1	Kupplungssteckdose	1	1	1	
24-26	1124 060 91		Halterung vollst.	1	1	-	
24-26	1124 060 92		Halterung vollst.	-	-	1	
24	1124 061 91		Halterung geschweißt	1	1	-	
24	1124 061 92		Halterung geschweißt	-	-	1	
25	6100 054 01	M 16 DIN 936	Flache Sechskantmutter	1	1	1	
26	1115 056 01		Gestängezurrhaken	1	1	1	
27	6370 050 01	6 BN 26	Klappstecker	1	1	1	
28	6000 336 01	M 12x30 DIN 933	Sechskantschraube	4	4	4	
29	6300 004 01	A 12 DIN 128	Federring	4	4	4	
30	6625 001 11		Hochdruckschlauch	1	1	1	
31	6600 556 01	AL 12 DIN 3870	Überwurfmutter	1	1	1	
32	6600 503 01	L 12 DIN 3861	Schneidring	1	1	1	
33	6625 001 01		Niederdruckschlauch	1	1	1	
34	6600 505 01	L 15 DIN 3861	Schneidring	1	1	1	
35	6600 559 01	AL 15 DIN 3870	Überwurfmutter	1	1	1	
36	6625 061 01		Hochdruckschlauch	1	1	1	
37	6600 100 01	151 501	Schwenkverschraubung	1	1	1	
38	6370 012 01		Vorstechnadel	1	1	1	
39	6070 064 01	M 12x35 W 151.12	Tensilockschraube	4	-	4	
39	6000 099 01	M 12x60 DIN 931	Sechskantschraube	-	4	-	
40	1124 050 91		Aufhängung geschweißt	1	-	-	
40	1124 080 91		Aufhängung geschweißt	-	1	-	
40	1124 050 92		Aufhängung geschweißt	-	-	1	
41	6300 005 01	A 14 Din 128	Federring	1	2	1	
42	6000 119 01	M 14x55 DIN 931	Sechskantschraube	1	-	1	



Halterung und Ölumlaufl
BM 1124 004 01, 02 03

Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück			
				01	02	03	
42	6000 120 01	M 14x60 DIN 931	Sechskantschraube	-	2	-	
43	6540 010 01	5659-10	Staubstecker	1	1	1	
44	6540 001 01	5657-10	Staubkappe	1	1	1	
45	6540 011 01	5659-6	Staubstecker	1	1	1	
46	6540 002 01	5657-6	Staubkappe	1	1	1	
47-50	1140 610 91		Schneidwerkzurrung	1	1	1	
47	1140 609 01		Zurrrhaken	1	1	1	
48	6100 052 01	M 12 DIN 936	Flache Sechskantmutter	1	1	1	
49	1104 621 01	BM 13 A 1 71	Anschlußstück	1	1	1	
50	1100 638 01	BM 52 5 07 A	Kurbel	1	1	1	

INNER SHOE WITH BEARINGS AND ACCESSORIES



Innenschuh mit Lagerteilen
(Doppelmesser-Schneidwerk)



Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
1	6000 010 01	M 10 DIN 934	Sechskantmutter	3
2	6110 005 01	10,5 DIN 125	Scheibe	3
3	3800 356 01		Abweiser	1
4	6030 231 01	M 10x25 DIN 603	Flachrundschraube	3
5	3800 309 01		Innenschuhsohle	1
6	6000 333 01	M 12x20 DIN 933	Sechskantschraube	1
7	3800 276 01		Spezialmutter	2
8	6900 021 01	H 1/S 8x1	Kegelschmiernippel	3
9-34	3800 042 96		Innenschuh mit Lagerteilen DM	1
9	3800 041 96		Innenschuh mit Platte	1
10	3800 201 06		Innenschuhplatte	1
11	6130 058 01	6x28 DIN 661	Senkniet	2
12	6320 012 01	40x1,75 DIN 471	Sicherungsring	1
13	6400 011 02	6208 C3 DIN 625	Rillenkugellager	1
14	3800 333 01		Distanzring innen	1
15	6410 105 01	IM 5055 20,4 R6	Innenring	1
16	6410 007 01	DL 5520	Nadelhülse	1
17	6530 005 01	6010 AV	Nilos-Ring	1
18-34	1911 217 92		Kurbelantrieb vollst.	1
	oder		DM Linksgewinde mit Nadellager	
18-34	1911 217 91		Kurbelantrieb vollst.	1
			DM Linksgewinde mit Gleitlagerbuchse (nur für Ersatz)	
18	1911 218 02		Kurbelscheibe, Linksgewinde	1
19	6200 006 02		Paßfeder	1
20	1911 221 04		Kurbellagergehäuse vorn mit Lager	1
	oder			
20	1911 221 03		Kurbellagergehäuse vorn mit Buchse (für 1911 217 91 - nur Ersatz)	1
21	6410 250 01	BK 2538	Nadelbüchse 2-reihig	1
21	1911 213 03		Buchse	1
22	6900 021 01	H 1/S 8x1	Kegelschmiernippel	6
23	1911 222 03		Kurbellagergehäuse vorn (für 1911 217 91 - nur Ersatz)	1
23	1911 222 04		Kurbellagergehäuse vorn	1
24	1911 235 03		Deckel	2
25	6400 014 01	6306 C3 DIN 625	Rillenkugellager	2
26	1911 292 01		Ring	1
27	6330 010 01	J 72x2,5 L	Seeger-L-Ring	2
28	1911 205 01		Kurbel	1
29	1911 208 01		Scheibe	1
30	6070 012 01	GB 957	Senkkopfschraube	1



Innenschuh mit Lagerteilen
(Doppelmesser-Schneidwerk)

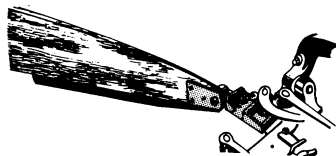
Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
31	1911 211 04		Kurbellagergehäuse hinten mit Lager	1
	oder			
31	1911 211 03		Kurbellagergehäuse hinten mit Buchse (für 1911 217 91 - nur Ersatz)	1
32	1911 291 01		Deckel	1
33	1911 212 04		Kurbellagergehäuse hinten	1
33	1911 212 03		Kurbellagergehäuse hinten (für 1911 217 91 - nur Ersatz)	1
34	6320 010 01	30x1,5 DIN 471	Sicherungsring	1
36	3800 334 01		Distanzring außen	1
37	6260 003 01	1 516 334 02	Kupplungshülse	1
37a	6330 001 01	14x1 DIN 472	Sicherungsring	1
38	3800 336 02		Kupplungsbolzen	1
39	6300 006 01	A 16 DIN 128	Federring	4
40	6000 137 01	M 16x60 DIN 931	Sechskantschraube	3
41	6000 471 01	M 14x1,5x170 DIN 960	Sechskantschraube	1
42	1911 254 01		Strebe	2
43	1911 271 02		Scheibe	2
44	1911 266 05		Schwinghebel vorn, vollst. (mit 2 DU-Buchsen 6420 007 01 - dazu paßt Exzenterbolzen 1911 269 03)	1
	oder			
44	1911 266 03		Schwinghebel vorn, vollst. (für 1911 217 91 - nur Ersatz mit 2 Buchsen 1911 270 02 - dazu paßt Exzenterb. 1911 269 02)	1
45	6350 012 01	2,5x28 DIN 94	Splint	2
46	6100 203 02	M 14x1,5 DIN 937	Kronenmutter	2
47	6100 205 02	M 18x1,5 DIN 937	Kronenmutter	2
48	6350 015 01	3,5x35 DIN 94	Splint	2
49	6420 007 01		DU-Buchse	4
49	1911 270 02		Buchse (austauschbar gegen 4 DU-Buchsen 6420 007 01 mit 2 Exzenterbolzen 1911 269 03)	4
50	1911 268 02		Schwinghebel vorn	1
51	1911 235 02		Deckel	2
52	1911 234 04		Bolzen	2
52	1911 234 03		Bolzen (für 1911 217 91 - nur Ersatz)	2
53	6070 024 01		Sechskantschraube	2
54	6540 030 01	GB 2671	Kappe	2
55	6440 001 20		Obermesserkugelgelenk	1
56	1911 269 03		Exzenterbolzen	2
56	1911 269 02		Exzenterbolzen (austauschbar gegen 2 Exzenterb. 1911 269 03 mit 4 DU-Buchsen 6420 007 01)	2
57	6100 104 01	M 14x1,5	Stover-Sicherungsmutter	1

Innenschuh mit Lagerteilen
(Doppelmesser-Schneidwerk)

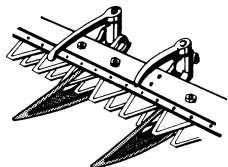


Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
58	1911 265 05		Schwinghebel hinten, vollst. (mit 2 DU-Buchsen 6420 007 01 - dazu paßt Exzenterbolzen 1911 269 03)	1
	oder			
58	1911 265 03		Schwinghebel hinten, vollst. (für 1911 217 91 - nur Ersatz mit 2 Buchsen 1911 270 02 - dazu paßt Exzenterbolzen 1911 269 02)	1
59	1911 267 02		Schwinghebel hinten	1
60	6440 001 30		Untermesserkugelgelenk	1
61	6100 016 01	M 16 DIN 934	Sechskantmutter	4
62	6000 139 01	M 16x70 DIN 931	Sechskantschraube	1

SONDERAUSRÜSTUNG FÜR DOPPELMESSERSCHNEIDWERKE



Innenschwadrümer: Nummer des Innenschuhes angeben.



Gleiter für harte und unebene Böden zum Schutz der Mähmesser gegen Eindringen in das Erdreich:

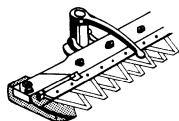
(GB 2649 U) 3840 085 91 = Normalausführung

(GB 2649 AU) 3840 085 92 = Ausführung für den Messerkopfbereich

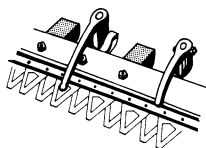


Außenschuhe ohne Spitze stehen zur Verfügung und werden von uns empfohlen, wenn die Schuhspitze Anlaß für Verstopfen ist:

(GB 1696 AU) 3810 016 93

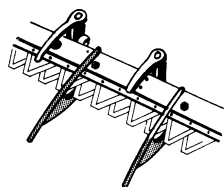


Abschlußmesser. Für alle Mäharbeiten, bei denen man am Außenschuh den Schwadrümer nicht braucht (z.B. zum Mulchen), empfehlen wir ein Abschlußmesser: 3810 031 91



Schutzkufen für sehr weiche und unebene Böden zum Schutz der Mähmesser gegen das Eindringen in das Erdreich:

(GB 1834 U) 3840 061 91



Rankenfruchtheber zum Mähen stark liegenden Mähgutes und aller Rankenfrüchte, wie Erbsen, Bohnen, Wicken:

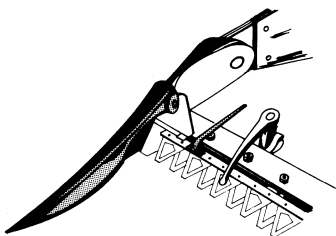
(GB 2649 FU) 3840 084 93 = Normalausführung

(GB 2649 AFU) 3840 084 94 = Ausführung für den Messerkopfbereich

Rankenfruchtmähgarnitur zum Mähen aller Rankenfrüchte, besonders zum Mähen von Erbsen:

3840 097 91 für 1,5 m Schneidwerke

3840 097 92 für 1,9 m Schneidwerke

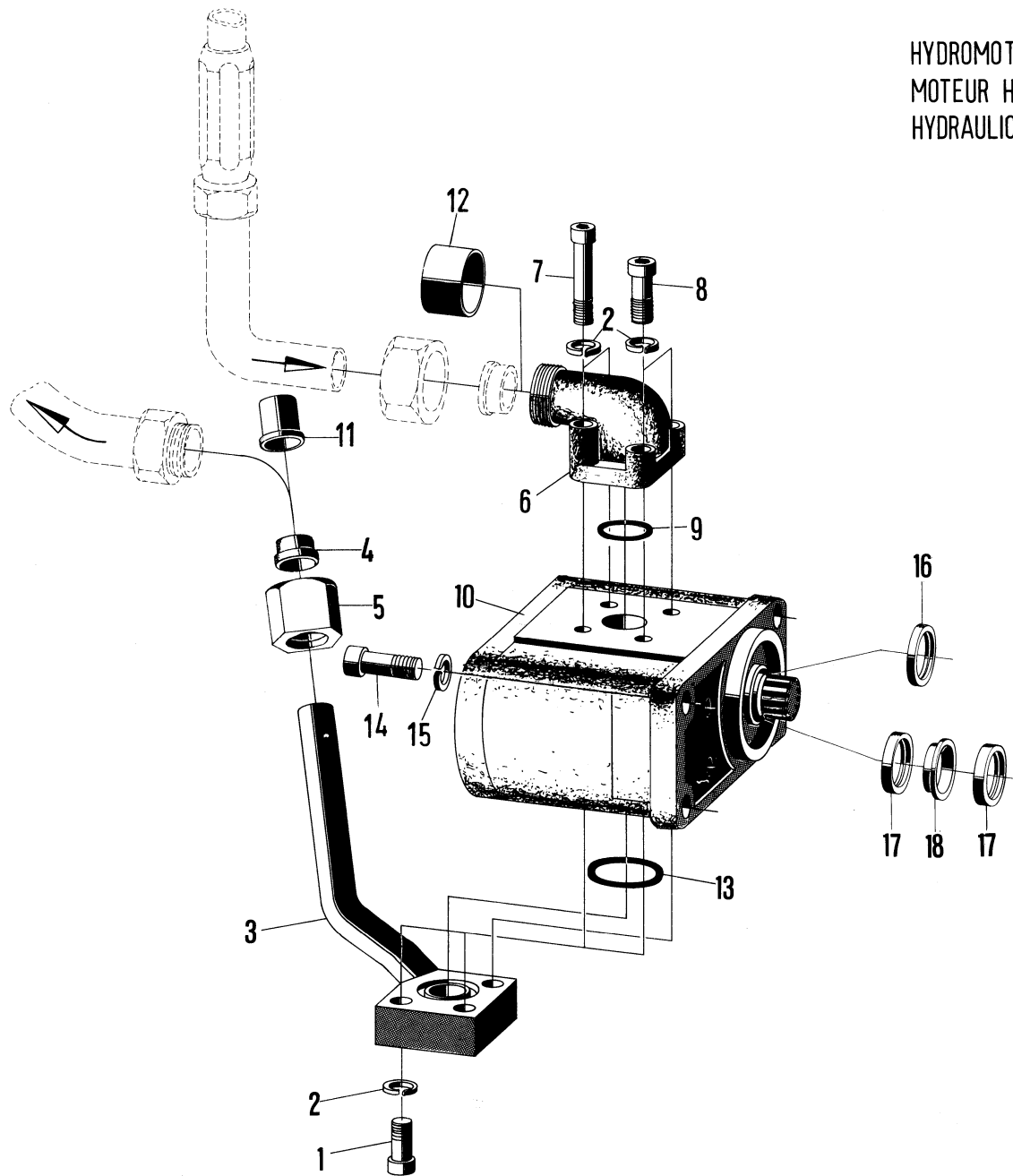


Außenschuhverlängerung für unebene Böden und bei Querböden:

(GB 786 U) 3810 228 91

Rüttelfinger für besseren Grasabfluß: 3840 137 01

HYDROMOTOR VOLLST.
MOTEUR HYRAULIQUE CPL.
HYDRAULIC MOTOR ASSY.





Hydromotor mit Winkelflansch vollst.



Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
	1910 221 02		Hydromotor mit Winkelflansch vollst. - 16 cm ³ /U	1
	1910 221 09		Hydromotor mit Winkelflansch vollst. - 19 cm ³ /U	1
	1910 221 01		Hydromotor mit Winkelflansch vollst. - 22,5 cm ³ /U	1
	1910 221 93		Hydromotor mit Winkelflansch vollst. - 25/26 cm ³ /U	1
	1910 221 94		Hydromotor mit Winkelflansch vollst. - 30 cm ³ /U	1
1	6000 603 01	M 6x25 DIN 912	Zylinderschraube	3
2	6300 001 01	A6 DIN 128	Federring	7
3	1910 231 01		Winkelflansch mit Rohr	1
4	6600 505 01	L15 DIN 3861	Schneidring	1
5	6600 559 01	AL 15 DIN 3870	Überwurfmutter	1
6	6600 601 01	1515 702 062	Flanschstutzen	1
7	6000 605 01	M 6x35 DIN 912	Zylinderschraube	2
8	6000 602 01	M 6x22 DIN 912	Zylinderschraube	2
9	6520 019 01	OR 18x2,5	O-Ring	1
10	6645 062 01	0 511 625 001	Hydromotor - 16 cm ³ /U Rechtslauf für 1910 221 02	1
10	6645 061 01	0 511 625 002	Hydromotor - 19 cm ³ /U Rechtslauf für 1910 221 09	1
10	6645 063 01	0 511 725 004	Hydromotor - 22,5 cm ³ /U Rechtslauf für 1910 221 01	1
10	6645 069 01		Hydromotor - 25/26 cm ³ /U Rechtslauf für 1910 221 93	1
10	6645 070 01		Hydromotor - 30 cm ³ /U Rechtslauf für 1910 221 94	1
11	6540 055 01	GPN 610/U13	Schutzstopfen	1
12	6540 050 01	GPN 250/18	Rohrschutzkappe	1
13	6520 010 01	OR 24x3	O-Ring	1
14	6000 614 01	M 8x30 DIN 912	Zylinderschraube	3
15	6300 002 01	A8 DIN 128	Federring	3
16	6510 107 01		Wellendichtung für BOSCH-Hydromotore	1
17,18	6510 106 01		Satz Wellendichtringe für SALAMI-Hydromotore (2 Wellendichtringe, 1 Stützring)	1

Doppelmesser - Schneidwerk

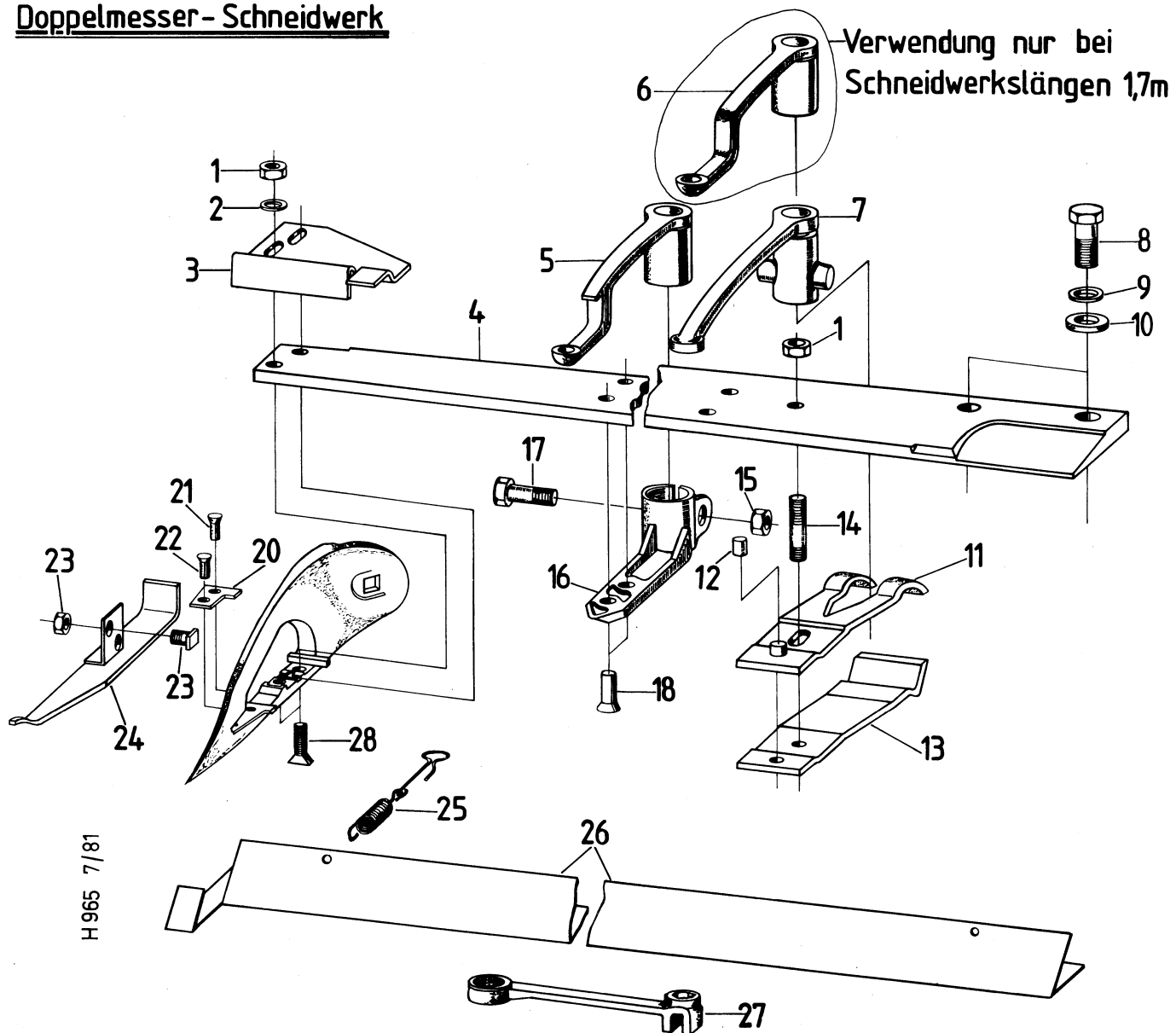
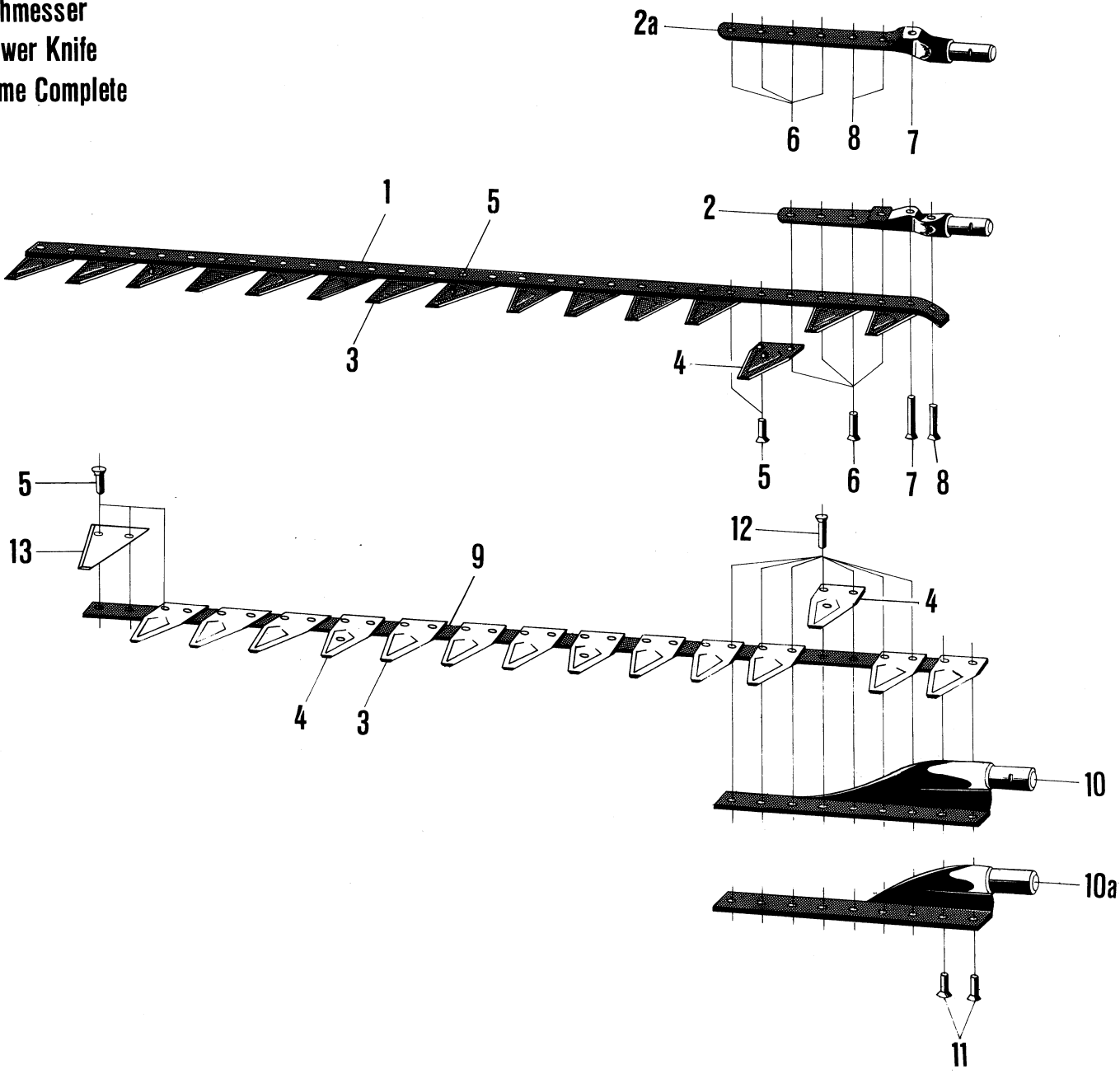




Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück			
				1,50m	1,70m	1,90m	
	3460 073 41		Schneidwerk vollst.	1	-	-	
	3460 073 51		Schneidwerk vollst.	-	1	-	
	3460 073 61		Schneidwerk vollst.	-	-	1	
1	6100 010 01	M10 DIN 934	Sechskantmutter	6	6	7	
2	6300 003 01	A10 DIN 128	Federring	2	2	2	
3	3840 080 01	GB 2635	Messerführungsplatte	1	1	1	
4	3466 050 42		Balkenrücken mit Halter	1	-	-	
4	3466 050 51		Balkenrücken mit Halter	-	1	-	
4	3466 050 62		Balkenrücken mit Halter	-	-	1	
5	3840 075 91	GB 2620	Messerführungsarm unten	3	3	4	
6	3840 077 91	GB 2620 B	Messerführungsarm unten	-	1	-	
7	3840 062 91	GB 2610	Messerführungsarm oben	4	4	5	
8	6000 338 01	M 12x40 DIN 933	Sechskantschraube	2	2	2	
9	6300 004 01	A12 DIN 128	Federring	2	2	2	
10	1062 057 01	BM 62 6 06	Scheibe	2	2	2	
11	3840 071 91	GB 2611 S	Oberfeder mit Zylinderstift	4	4	5	
12	3840 073 01	GB 2618	Zylinderstift	4	4	5	
13	3840 074 01	GB 2612	Unterfeder	4	4	5	
14	6070 028 01	GB 2613	Stiftschraube	4	4	5	
15	6100 008 01	M8 DIN 934	Sechskantmutter	3	4	4	
16	3840 090 01	GB 2722	Halter	3	4	4	
17	6000 068 01	M 8x40 DIN 931	Sechskantschraube	3	4	4	
18	6130 118 01	9x40 DIN 661	Senkniet	6	8	8	
19-22	3810 013 91	GB 1640 gl.	Außenschuh mit Platte	1	1	1	
20	3810 230 11	GB 1619 gl.	Schuhplatte glatt	1	1	1	
21	6130 019 01	5x22 DIN 661	Senkniet	1	1	1	
22	6130 015 01	5x18 DIN 661	Senkniet	1	1	1	
23	6070 053 91	GB 20	Sohlenschraube mit Mutter	1	1	1	
24	3810 210 91	GB 387	Außenschuhsohle	1	1	1	
25	6925 017 01	GB 1909	Feder	2	2	2	
26	3860 073 91	GB 27065 U	Schneidwerkschutz mit Feder	1	-	-	
26	3860 079 91	GB 2696 U	Schneidwerkschutz mit Feder	-	1	-	
26	3860 076 01	GB 27066 U	Schneidwerkschutz mit Feder	-	-	1	
27	6940 006 01	GB 2640	Spezialschlüssel	1	1	1	
28	6070 009 01	GB 515	Senkkopfschraube	2	2	2	

Mähmesser
Mower Knife
Lame Complete



Mähmesser
 1102.001.03 Mower Knives
 Lames complètes
 ----- Sierras de corte completas



Bild-Nr. Key No. No.Pos. No.Ref.	Neue Bestell-Nr. New Part No. Nouveau Numéro Número nuevo	Alte Nummer Old Part No. Ancien Numéro Número anterior	Benennung Description Désignation Descripción	Anzahl 1.50m	Qty. 1.70m	Quant. 1.90m	Piezas 2.25m
1	5460.055.41		Obermesser, vollst.	1	-	-	-
	5460.055.51		Top knife assembly	-	1	-	-
	5460.055.61		Lame supérieure, cpl.	-	-	1	-
	5460.055.71		Sierra de corte superior, completa	-	-	-	1
1	5467.055.41	GB 12050	Obermesserrücken	1	-	-	-
	5467.055.51		Knife back, top	-	1	-	-
	5467.055.61	GB 12094	Verge de lame, supérieure	-	-	1	-
	5467.055.71		Varilla de la sierra superior	-	-	-	1
2	5840.052.01	GB 2741	Obermesserkopf	1	1	1	-
			Knife head, top				
			Tête de lame, supérieure				
			Cabeza de cuchilla de la sierra superior				
2a	5840.034.01		Obermesserkopf	-	-	-	1
			Knife head, top				
			Tête de lame, supérieure				
			Cabeza de cuchilla de la sierra superior				
3	5802.009.01		Messerklänge	16	18	20	24
			Knife section				
			Section				
			Sección de cuchilla				
4	5802.010.01		Messerklänge mit Pilz	4	4	5	6
			Knife section with button				
			Section à ergot				
			Sección de cuchilla con espiga				
5	6140.031.01	GB 2717-6	Senkniet 6x18	35	39	45	53
			Ctsk. head rivet 6x18				
			Rivet TF 6x18				
			Remache cabeza plano 6x18				
6	6140.033.01	GB 2717-9	Senkniet 6x24	4	4	4	4
			Ctsk. head rivet 6x24				
			Rivet TF 6x24				
			Remache cabeza plano 6x24				
7	6140.037.01	GB 2717-7	Senkniet 6x42	1	1	1	1
			Ctsk. head rivet 6x42				
			Rivet TF				
			Remache cabeza plano 6x42				
8	6140.063.01	GB 2717-4	Senkniet 6x36	1	1	1	2
			Ctsk. head rivet 6x36				
			Rivet TF 6x36				
			Remache cabeza plana 6x36				

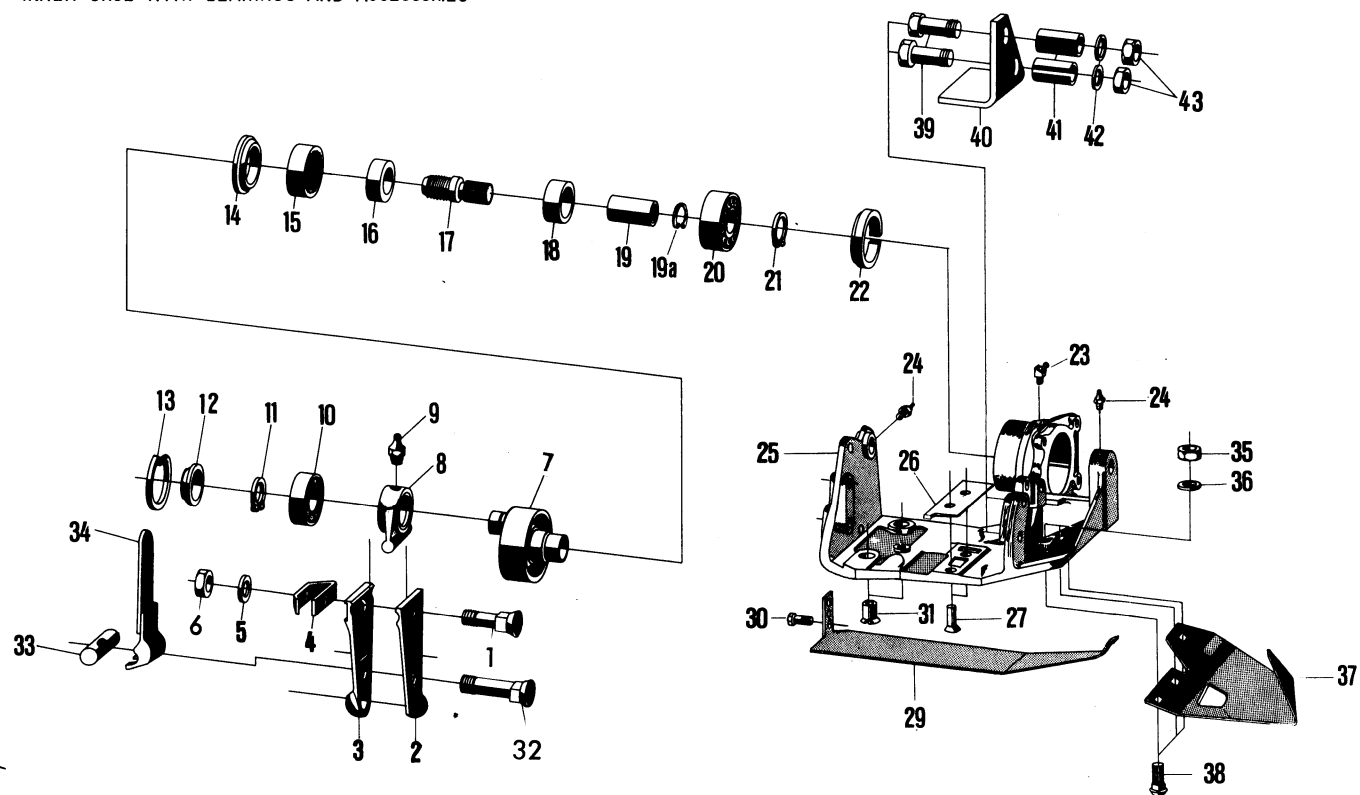


1102.001.03

Mähmesser
Mower Knives
Lames complètes
Sierras de corte completas

Bild-Nr. Key No. No.Pos. No.Ref.	Neue Bestell-Nr. New Part No. Nouveau Numéro Número nuevo	Alte Nummer Old Part No. Ancien Numéro Número anterior	Benennung Description Désignation Descripción	Anzahl Qty.	1.70m	1.90m	Piezas 2.25m
	5470.055.41		Untermesser, vollst.	1	-	-	-
	5470.055.51		Bottom knife assembly	-	1	-	-
	5470.055.61		Lame inférieure, cpl.	-	-	1	-
	5470.055.71		Sierra de corte inferior, completa	-	-	-	1
9	5477.055.41	GB 12051	Untermesserrücken	1	-	-	-
	5477.055.51		Knife back, bottom	-	1	-	-
	5477.055.61	GB 12095	Verge de lame, inférieure	-	-	1	-
	5477.055.71		Varilla de la sierra inferior	-	-	-	1
10	5840.053.01	GB 2742	Untermesserkopf	1	-	1	1
			Knife head, bottom				
			Tête de lame, inférieure				
			Cabeza de cuchilla de la sierra inf.				
10a	5840.053.04	GB 2742 C	Untermesserkopf	-	1	-	-
			Knife head, bottom				
			Tête de lame, inférieure				
			Cabeza de cuchilla de la sierra inf.				
3	5802.009.01		Messerklänge	17	18	21	25
			Knife section				
			Section				
			Sección de cuchilla				
4	5802.010.01		Messerklänge mit Pilz	3	3	4	5
			Knife section with button				
			Section à ergot				
			Sección de cuchilla con espiga				
	5802.011.01		Messerklänge mit langem Pilz	-	1	-	-
			Knife section with long button				
			Section à ergot long				
			Sección de cuchilla con espiga larga				
5	6140.031.01	GB 2717-6	Senkriet 6x18	33	37	43	53
			Ctsk. head rivet 6x18				
			Rivet TF 6x18				
			Remache cabeza plana 6x18				
11	6130.040.01	6x11 DIN 661	Senkriet 6x11	2	2	2	2
			Ctsk. head rivet 6x11				
			Rivet TF 6x11				
			Remache cabeza plana 6x11				
12	6140.038.01	GB 2717-8	Senkriet 6x22	7	7	7	7
			Ctsk. head rivet 6x22				
			Rivet TF 6x22				
			Remache cabeza plana 6x22				
13	5802.005.01	GB 2632	Endklänge	1	1	1	1
			Knife end section				
			Section terminale				
			Sección de cuchilla final				

INNENSCHUH MIT LAGERTEILEN (FINGERSCHNEIDWERK)
 SABOT INTERIEUR AVEC PALIERS ET ACCESSOIRES
 INNER SHOE WITH BEARINGS AND ACCESSORIES



Innenschuh mit hydraulischem Antrieb
(Fingerschneidwerk)



Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
1-28	3800 042 98		Innenschuh mit hydraulischem Antrieb (für Fingerschneidwerk-Normalschnitt)	1
1-28	3800 042 97		Innenschuh mit hydraulischem Antrieb (für Fingerschneidwerk-Mittelschnitt)	1
1-13	1910 217 91		Kurbelantrieb vollst. (für Fingerschneidwerk-Linksgewinde)	1
1	6046 107 52		Senkschraube	1
2	1910 213 01		Kurbelstangenband vorn	1
3	1910 216 01		Kurbelstangenband hinten	1
4	1910 214 01		Haken	1
5	6300 050 01	HS 10	Sicherungsscheibe	1
6	6100 010 02	M 10x1 DIN 934	Sechskantmutter	1
7	1910 218 03		Kurbelscheibe Linksgewinde	1
8	1910 212 02		Kurbellagergehäuse	1
9	6900 020 01	H 1/S 6x1	Kegelschmiernippel	1
10	6400 009 02	6206 C3 DIN 625	Rillenkugellager	1
11	6320 010 01	30x1,5 DIN 471	Sicherungsring	1
12	1910 215 01		Deckel	1
13	6330 005 01	62x2 DIN 472	Sicherungsring	1
14	6530 005 01	6010 AV	Nilos-Ring	1
15	6410 007 01	DL 5520	Nadelhülse	1
16	6410 105 01	IM 5055 20,4 R6	Innenring	1
17	3800 336 02		Kupplungsbolzen	1
18	3800 333 01		Distanzring innen	1
19	6260 003 01	1 516 334 002	Kupplungshülse	1
19a	6330 001 01	14x1 DIN 472	Sicherungsring	1
20	6400 011 02	6208 C3 DIN 625	Rillenkugellager	1
21	6320 012 01	40x1,75 DIN 471	Sicherungsring	1
22	3800 334 01		Distanzring außen	1
23	6900 021 02	H 2/S 8x1	Kegelschmiernippel	1
24	6900 021 01	H 1/S 8x1	Kegelschmiernippel	2
25	3800 041 95		Innenschuh mit Platte - Normalschnitt	1
25	3800 041 94		Innenschuh mit Platte - Mittelschnitt	1
26	3800 332 02		Innenschuhplatte - Normalschnitt	1
26	3800 332 01		Innenschuhplatte - Mittelschnitt	1
27	6130 058 01	6x28 DIN 661	Senkniet	2
28	1910 221 01		Hydromotor mit Winkelflansch (siehe Sonderblatt: Hydromotor vollst. H 589)	1
29	3800 309 01		Innenschuhsohle	1
30	6000 333 01	M 12x20 DIN 933	Sechskantschraube	1
31	3800 276 01		Spezialmutter	2
32	6046 107 51		Senkschraube	1
33	1910 244 01		Mutter	1
34	1910 241 01		Spannklaue	1
35	6100 010 01	M 10 DIN 934	Sechskantmutter	3
36	6110 005 01	10,5 DIN 125	Scheibe	3

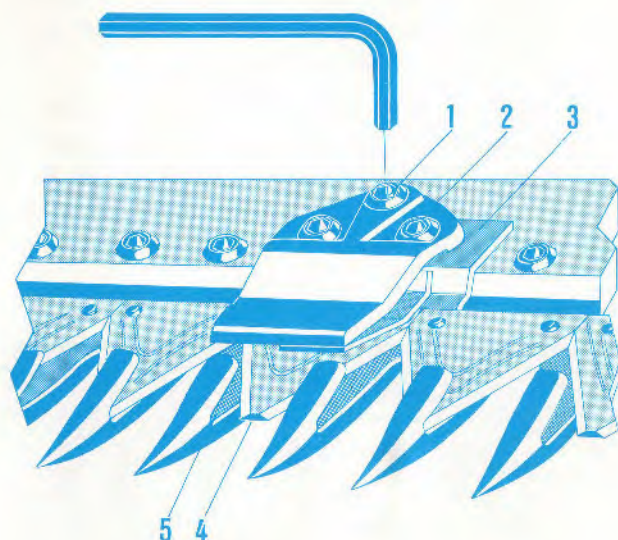


Innenschuh mit hydraulischem Antrieb
(Fingerschneidwerk)

Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück
37	3800 356 01		Abweiser	1
38	6030 231 01	M 10x25 DIN 603	Flachrundschraube	3
39	6000 096 01	M 12x45 DIN 931	Sechskantschraube	2
40	3800 335 01		Vorderer Messerkopfhalter	1
41	6150 199 01	16x28 DIN 7346	Spannhülse	2
42	6300 004 01	A 12 DIN 128	Federring	2
43	6100 012 01	M 12 DIN 934	Sechskantmutter	2



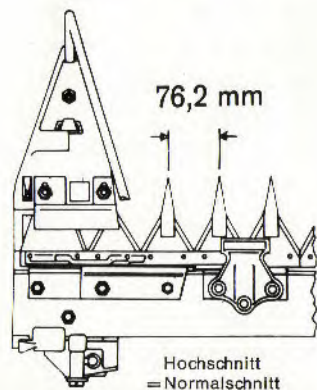
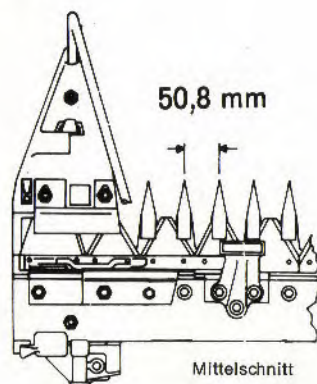
Pflege und Instandhaltung des Busatis-Fingerschneidwerkes mit Auflaufführung



Bitte, lassen Sie das neue Schneidwerk vor dem Mähen 1 Minute im Stand laufen, damit sich der Rostschutzlack abschleift. Zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Schneidwerks beachten Sie dann folgendes: Alle Führungsstellen müssen geschmiert sein. Die BUSATIS-Auflaufführung gewährleistet einen besonders sauberen Schnitt, da bei einsetzendem Mähdruck das Messer mit seinem Rücken nach oben geführt wird („aufläuft“) und sich dadurch die Klingen **4** fest auf ihre Gegenschneiden, die Finger **5**, pressen. Je größer der Mähdruck, desto besser die Auflage des Messers auf seinen Gegenschneiden – das Gras hilft also schneiden. Trotzdem muß darauf geachtet werden, daß zwischen Messerhalter und Klinge das Spiel nicht zu groß wird. Die neuartigen Messerhalter machen ein Nachstellen einfach. Zuerst die Halteschrauben lösen, dann die Messerführungsplatten **3** (Reibplatten) so weit nach vorne schieben, daß der Messerrücken im Fingerkanal noch gut gleiten kann. Jetzt die Stellschraube **1** andrehen, wobei der Messerhalter **2** gekippt wird, bis das eingefettete Mähmesser gerade noch leicht hin- und herbewegt werden kann. Dann die Halteschrauben wieder fest anziehen.

Achten Sie bitte darauf, daß alle zum Schneidwerk gehörenden Mähmesser gleichmäßig eingesetzt und damit auch gleichmäßig abgenutzt werden. Soll ein Mähbalken von Grund auf neu eingestellt werden, gehen Sie zweckmäßig so vor:

Bei eingesetztem Mähmesser wird der Messerhalter **2** durch seine Stellschraube **1** so eingestellt, daß das Spiel zwischen Klinge **4** und Finger **5** ca. 0,2 mm beträgt.

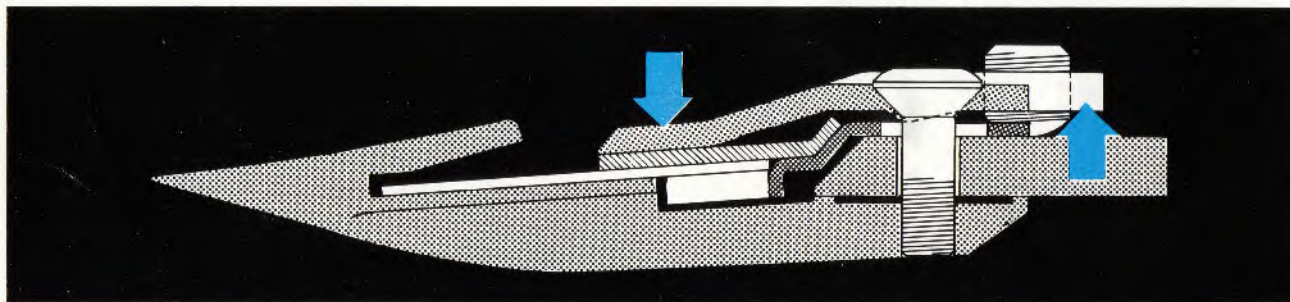


Bei werkstattmäßiger Instandsetzung des Schneidwerks, z. B. beim Einpassen eines neuen Mähmessersatzes, lockern Sie am besten die beiden Befestigungsschrauben des Messerhalters. Stellen Sie immer, am Innenschuh beginnend, eine Führung nach der anderen ein. Prüfen Sie auch, ob in den Außenschuhen ein sattes Aufliegen der letzten Klingen in jeder Hubstellung gewährleistet ist.

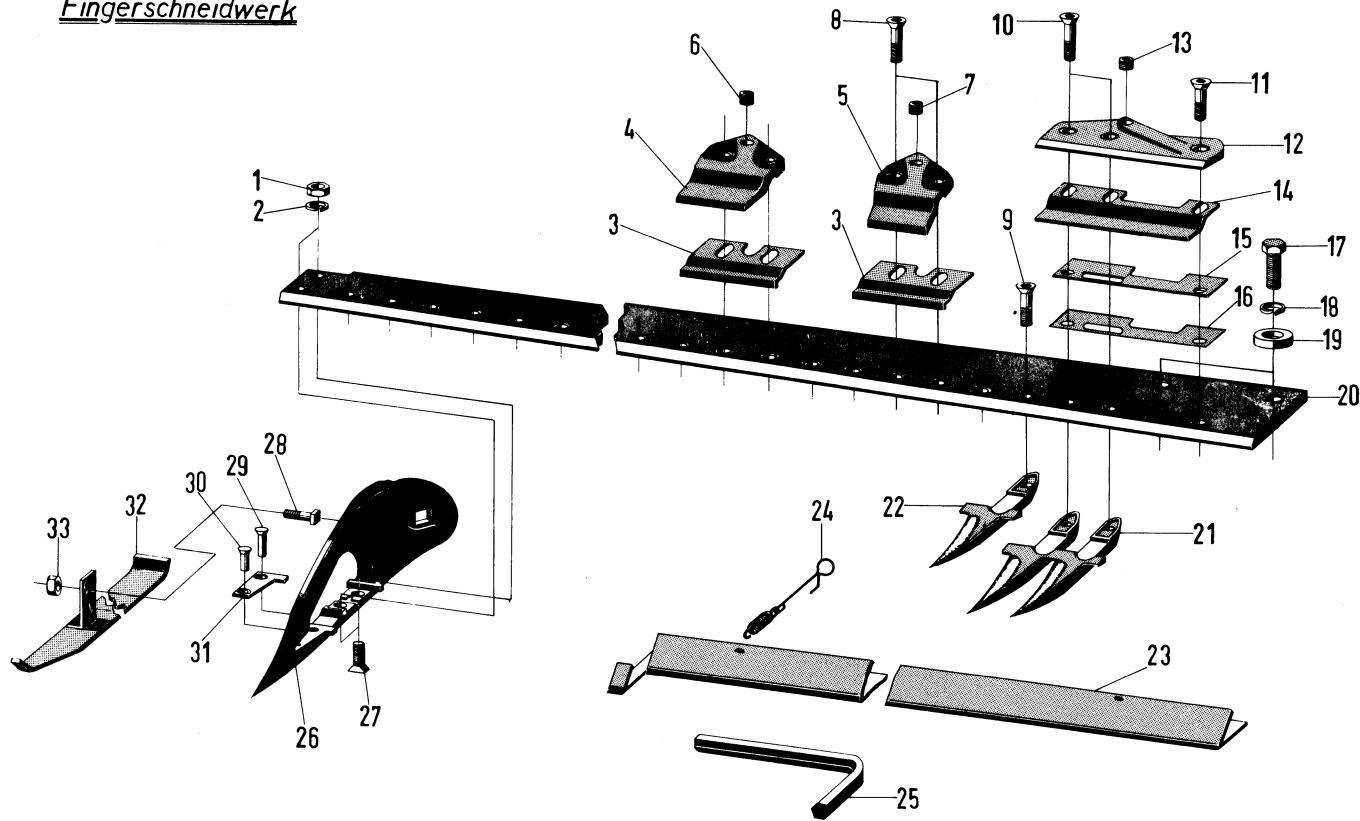
Das Mähmesser schneidet nur gut, wenn Sie es rechtzeitig nachschleifen und zu stark abgenutzte Klingen austauschen.

Auch die Schneidkanten an den Fingern müssen als Gegenschneide gut scharf sein. Beim Nachnieten der Klingen achten Sie darauf, daß das Messer wieder gerichtet wird. Krumme Messer ergeben höheren Verschleiß, erfordern mehr Zugkraft und führen zu Messerbrüchen.

Reinigen Sie Ihr Schneidwerk gründlich und fetten Sie es ein, besonders dann, wenn längere Zeit nicht gemäht wird. Fett verringert den Verschleiß und bewirkt ein leichtes Arbeiten.



Fingerschneidwerk



Fingerschneidwerk



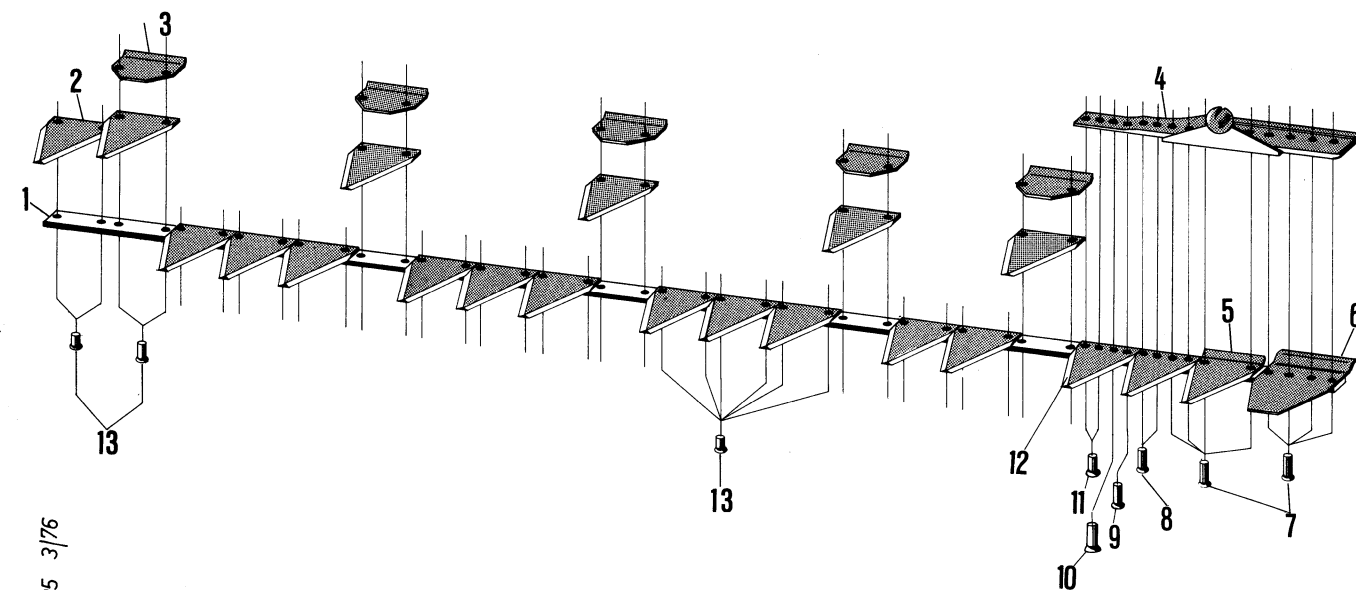
Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Schnitt- Stück			
				art	1,50m	1,65m	1,80m
	3100 073 41		Schneidwerk vollst.	N	1	-	-
	3100 073 51		Schneidwerk vollst.	N	-	1	-
	3100 073 61		Schneidwerk vollst.	N	-	-	1
	3120 073 41		Schneidwerk vollst.	M	1	-	-
	3120 073 51		Schneidwerk vollst.	M	-	1	-
	3120 073 61		Schneidwerk vollst.	M	-	-	1
1	6100 010 01	M 10 DIN 934	Sechskantmutter	N/M	2	2	2
2	6300 003 01	A 10 DIN 128	Federring	N/M	2	2	2
3	3830 154 02		Messerführungsplatte	N	5	6	6
3	3830 084 02		Messerführungsplatte	M	5	6	6
4	3830 155 91		Messerhalter mit Stellschr.	N	4	5	5
4	3830 152 91		Messerhalter mit Stellschr.	M	4	5	5
5	3830 155 92		Messerhalter mit Stellschr.	N	1	1	1
5	3830 153 91		Messerhalter mit Stellschr.	M	1	1	1
6	3830 054 01	GB 552	Stellschraube	N/M	4	5	5
7	3830 054 02		Stellschraube	N/M	1	1	1
8	6070 010 01	GB 143	Senkkopfschraube	M	10	12	12
8	6070 074 01		Senkkopfschraube	N	10	10	14
9	6070 006 01	GB 142	Senkkopfschraube	M	17	18	21
9	6070 019 01	GB 148	Senkkopfschraube	N	8	10	10
10	6070 012 01	GB 957	Senkkopfschraube	M	2	2	2
10	6070 022 01	GB 149	Senkkopfschraube	N	3	3	3
11	6070 022 01	GB 149	Senkkopfschraube	M	1	1	1
12	3800 204 94		Hinterer Messerkopfhalter	M	1	1	1
12	3800 204 95		Hinterer Messerkopfhalter	N	1	1	1
13	3830 054 01		Stellschraube		1	1	1
14	3800 207 04		Messerkopfführungsplatte	M	1	1	1
14	3800 207 05		Messerkopfführungsplatte	N	1	1	1
15	3800 203 03		Beilage 0,2 mm		3	3	3
16	3800 203 04		Beilage 1,0 mm		1	1	1
17	6000 338 01	M 12x40 DIN 933	Sechskantschraube		2	2	2
18	6300 004 01	A 12 DIN 128	Federring		2	2	2
19	1062 057 01	BM 62 6 06	Scheibe		2	2	2
20	3027 072 41		Fingerbalken	M	1	-	-
20	3027 072 51		Fingerbalken	M	-	1	-
20	3027 072 61		Fingerbalken	M	-	-	1
20	3007 072 41		Fingerbalken	N	1	-	-
20	3007 072 51		Fingerbalken	N	-	1	-
20	3007 072 61		Fingerbalken	N	-	-	1
21	3820 036 01	GB 1880	Doppelfinger	M	14	16	17
21	3820 038 01		Doppelfinger	N	9	10	11
22	3820 036 02	GB 1880/2	Einzelfinger	M	1	-	1
22	3820 038 02		Einzelfinger	N	1	1	1
23	3860 010 91	GB 1814 U	Schneidwerkschutz mit Feder		1	-	-
23	3860 013 91	GB 1815 U	Schneidwerkschutz mit Feder		-	1	-
23	3860 016 91	GB 1816 U	Schneidwerkschutz mit Feder		-	-	1



Fingerschneidwerk

Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Schnitt- Stück			
				art	1,50m	1,65m	1,80m
24	6925 015 01	GB 265	Feder		2	2	2
25	6940 002 01	GB 105	Sechskantschlüssel		1	1	1
26	3810 001 91	GB 370 gl	Außenschuh mit Platte		1	1	1
27	6070 009 01	GB 515	Senkkopfschraube		2	2	2
28	6070 053 01	GB 20	Sohlenschraube		1	1	1
29	6130 019 01	5x22 DIN 661	Senkniet		1	1	1
30	6130 015 01	5x18 DIN 661	Senkniet		1	1	1
31	3810 202 01	GB 45 B	Schuhplatte glatt		1	1	1
32	3810 210 91	GB 387	Außenschuhsohle		1	1	1
33	6100 012 01	M 12 DIN 934	Sechskantmutter		1	1	1

Mähmesser
Mower Knife
Lame Complete

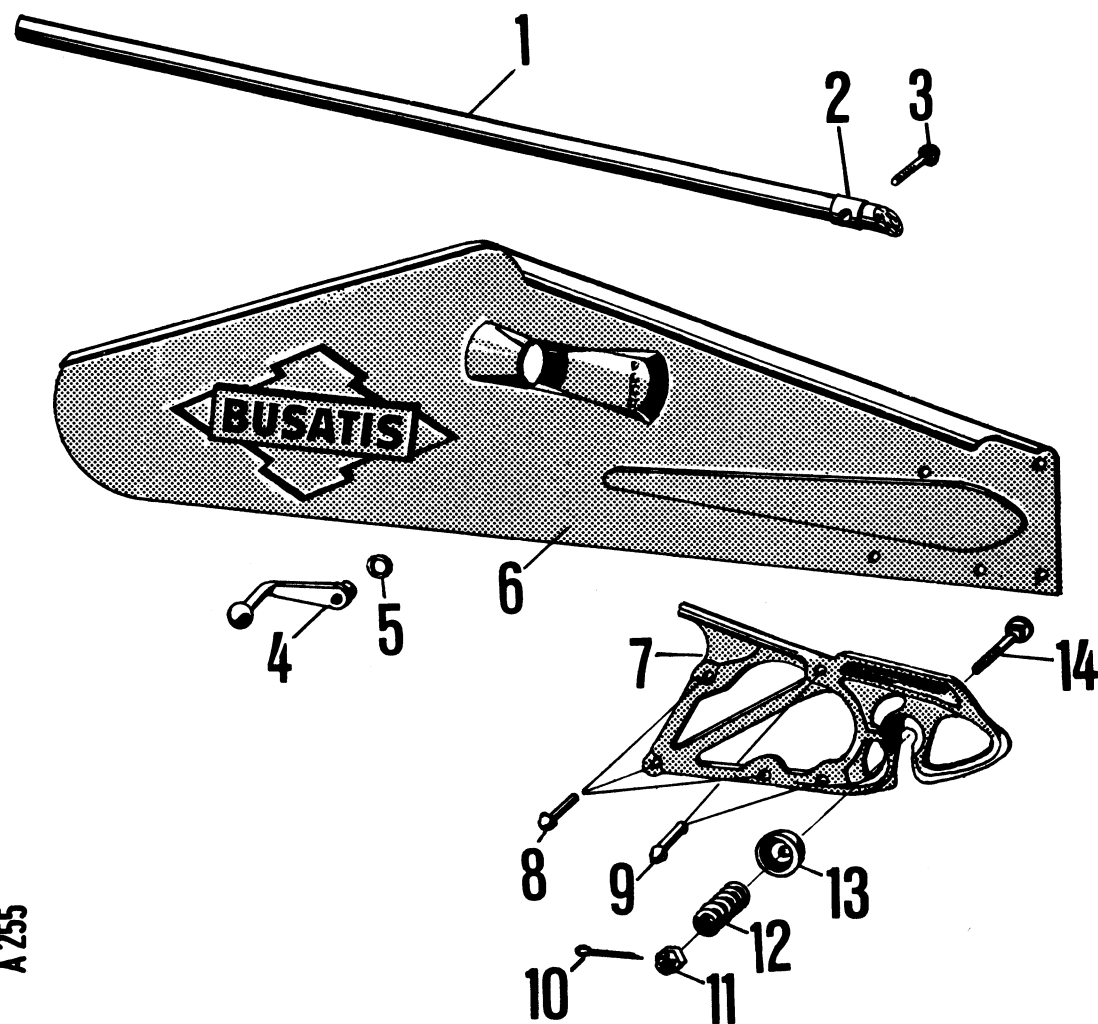


Mähmesser



Bild Nr.	Neue Best.-Nr.	Alte Best.-Nr.	Benennung	Stück			
				1,50m	1,65m	1,80m	
	5100 072 41		Mähmesser (Klingen glatt)	1	-	-	
	5100 072 51		Mähmesser (Klingen glatt)	-	1	-	
	5100 072 61		Mähmesser (Klingen glatt)	-	-	1	
1	5007 050 41		Messerrücken	1	-	-	
1	5007 050 51		Messerrücken	-	1	-	
1	5007 050 61		Messerrücken	-	-	1	
2	5802 100 01	75 DIN gl	Messerklänge glatt	17	19	21	
3	5820 006 01		Räumplatte	5	6	6	
4	5840 002 01		Messerkopf	1	1	1	
5	5802 014 01	GB 543 gl	Auflaufklänge glatt	1	1	1	
6	5830 001 01		Messerkopfplatte	1	1	1	
7	6130 022 01	5x25 DIN 661	Senkniet	8	8	8	
8	6130 019 01	5x22 DIN 661	Senkniet	2	2	2	
9	6130 017 01	5x20 DIN 661	Senkniet	1	1	1	
10	6130 014 01	5x17 DIN 661	Senkniet	1	1	1	
11	6130 012 01	5x16 DIN 661	Senkniet	2	2	2	
12	5804 004 01	GB 631 gl	Messerklänge glatt	2	2	2	
13	6130 009 01	5x14,5 DIN 661	Senkniet	34	38	42	

Schwadräumer rechts
Planche à andain
Swathboard r. h.



1102.001.03 Schwadräumer
Swathboard
Planche d andain
Tablo de acordonado



Bild-Nr. Key No. No. Pos. No. Ref.	Neue Bestell-Nr. New Part No. Nouveau Numéro Número nuevo	Alte Nummer Old Part No. Ancien Numéro Número anterior	Benennung Description Désignation Descripción	Anzahl Qty. Quant. Unidades
1-14	3850.011.91	GB 373 U	Schwadräumer, vollst. Swathboard, complete Planche d andain, cpl. Tabla de acordonado, completo	1
1	3850.029.01	GB 415	Stock, lose Stick, loose Bâton, seul Palo, sencillo	1
2	3850.019.01	GB 416	Haltering Ring Bague Anillo	1
3	6030.209.01	M 8x50 DIN 603	Flachrundkopfschraube Coach bolt Vis d tête bombée et col carré Tornillo bombeado	1
4	3850.082.01	GB 419	Kurbelmutter Crank Ecrou-manivelle Manubrio	1
5	6110.004.01	8,4 DIN 125	Scheibe Plain washer Rondelle Arandela plana	1
1-5	3850.029.91	GB 415 U	Stock, vollst. Stick, complete Bâton, cpl. Palo, completo	1
6-9	3850.012.91	GB 373 U1	Schwadblech mit Halteplatte Swathboard with supporting plate Planche avec plaque de renfort Tabla de acordonado con placa de apoyo	1
7	3850.014.01	GB 373-6	Halteplatte Supporting plate Plaque de renfort Placa de apoyo	1
8	6120.053.01	6x22 DIN 660	Halbrundniet Oval head rivet Rivet TR Remache cabeza redonda	3
9	6120.062.01	6x35 DIN 660	Halbrundniet Oval head rivet Rivet TR Remache cabeza redonda	2



Schwadräumer
Swathboard
Planche d'andain
Tabla de acordeado

Bild-Nr. Key-No. No. Pos. No. Ref.	Neue Bestell-Nr. New Part No. Nouveau Numéro Número nuevo	Alte Nummer Old Part No. Ancien Numéro Número anterior	Benennung Description Désignation Descripción	Anzahl Qty. Quant. Unidades
10-14	3850.016.91	GB 376-1U	Kugelschnapper, vollst. Locking ball assembly Rotule sphérique, cpl. Cierre esférico, completo	1
10	6350.014.01	3x35 DIN 94	Splint Cotter Goupille fendue Chaveta	1
11	3850.034.01	GB 392	Kronenmutter Castle nut Ecrou crénelé Tuerca encastillada	1
12	6910.015.01	GB 394-1	Druckfeder Pressure spring Ressort de pression Resorte de presión	1
13	3850.016.01	GB 376	Kugelschnapper, lose Locking ball, loose Rotule sphérique, seule Bola	1
14	3850.037.01	GB 393-1	Flachrundkopfschraube Coach bolt Vis à tête bombée et col carré Tornillo bombeado	1

Mähwerke
Mowers
Faucheuses
Guadañadoras
Maaigarnituren

Schneidwerke
Cutter bars
Barres de coupe
Barras de corte para guadañadoras
Maaibalken

Landmaschinenteile
Agricultural machinery parts
Pièces de machines agricoles
Repuestos para máquinas agrícolas
Onderdelen voor landbouwmachines

Landmaschinenmesser
Agricultural knives
Lames de machines agricoles
Cuchillas para máquinas agrícolas
Messen voor landbouwmachines

BUSATIS-WERKE
Fabriken für Landmaschinen, Teile und Geräte
563 Remscheid 11 · Kölner Str. 61